

RUNDBLICK aus ST. STEFAN

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Stefan ob Stainz



Wir gratulieren dem ältesten Gemeindegänger aus St. Stefan, dem rüstigen Jubilar Stefan Klug inmitten seiner Gratulantenschaar sehr herzlich zum 100. Geburtstag!



Voller Stolz durfte Bgm. Stephan Oswald die Ehrenringe und Ehrenzeichen der Gemeinde St. Stefan ob Stainz an verdienstvolle Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen im Rahmen der Festsitzung beim Gasthof Klugbauer überreichen. Wir gratulieren allen Geehrten sehr herzlich!



Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde darf ich Ihnen eine schöne Adventzeit, geruhsame und friedvolle Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2022 wünschen.

Ihr Bürgermeister Stephan Oswald

Heizkostenzuschuss bis 04. Februar 2022 beantragen!

Für Menschen mit geringem Einkommen gibt es auch für den kommenden Winter wieder einen Heizkostenzuschuss. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 120, --.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2021 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- **Personen alleinstehend: € 1.328, --**
- **Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.992, --**
- **Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 399, --**

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen

einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen. Die Förderaktion dauert noch bis zum 4. Februar 2022. Anträge können Sie beim Bürgerservicebüro im Gemeindeamt St. Stefan stellen.



HEIZKOSTENZUSCHUSS

- 120, -- Euro für alle Heizanlagen
- Antragsfrist 01.10.2021 – 04.02.2022

Alle Informationen unter:

www.soziales.steiermark.at

Zu beantragen im Bürgerservice des Gemeindeamtes St. Stefan.

Veranstaltungskalender 2021

Die momentane Entwicklung der Covid Situation ist nicht sehr erfreulich. Veranstaltungen finden statt, wurden verschoben bzw. abgesagt. Daher ersuchen wir Sie, sich über den aktuellen Stand der Veranstaltungen auf unsere Homepage zu informieren. Veranstaltungstermine und vieles mehr auf: www.st-stefan-stainz.gv.at

Parteienverkehr Bürgerbüro

Mo, Di, Do, Fr von 7:30 - 12:00 Uhr
Do von 14:00 - 18:00 Uhr

Parteienverkehr Bauamt

Telefonische Erreichbarkeit
Di, Do, Fr 7:30 - 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Do von 10:00 bis 11:30 und 15:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 03463/80221 | Fax: 03463/80221-250

24 Stunden Notdienst der Gemeinde

T.: 03463/80221-500

Impressum: Weihnachtsausgabe November 2021:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Stefan, Bürgermeister Stephan Oswald, 8511 St. Stefan 21, Tel.: 03463 80 221, gde@st-stefan-stainz.gv.at; Gestaltung, Layout, Druck: Günther Steinbrugger, Mario Rainer, Druckerei Moser. Text bzw. Fotos: Gemeinde, Schulen, Kindergarten, Vereine u. Bibliothek St. Stefan, TV Südsteiermark, Alois Rumpf, Sozialverein, Günther Steinbrugger, Wikipedia, Grünes Kreuz, Brigitte Sponring.

Erscheinungstermin für die Frühjahrsausgabe ist voraussichtlich die 12. Kalenderwoche 2022

Werbeinserate:

Die Kosten belaufen sich für die 1/2 Seite auf € 65,- und für die 1/4 Seite auf € 35,-, zuzüglich 5% Werbeabgabe u. 20% MwSt. Bekanntgaben von Veranstaltungen sind kostenlos. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird teilweise auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechterdiskriminierenden Hintergrund haben.

Geschätzte Bevölkerung von St. Stefan!

Wie am Titelbild ersichtlich wurde mir am 19. Oktober dieses Jahrs eine besondere Ehre zuteil. Ich durfte Herrn Stefan Klug zum vollendeten 100. Geburtstag gratulieren. Es war für mich ein sehr bewegender Moment, Herrn Klug zu diesem besonderen Geburtstag zu beglückwünschen. Nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit! Aufgrund der Coronasituation habe ich mich entschlossen, bis auf weiteres die Gratulationen bei den Jubilaren zu Hause einzustellen. Dies tut mir natürlich sehr leid, aber sobald es wieder möglich ist, werde ich meine Gratulationstour mit unserem Herrn Pfarrer und Alois Rumpf wieder starten.

Viele Veranstaltungen wurden in unserer Gemeinde im Advent von unseren Vereinen geplant. Aufgrund der Corona Pandemie wurden einige schon abgesagt, weitere stehen auf wackeligen Beinen, aber ein paar Veranstaltungen werden mit Auflagen abgehalten werden können. Ich hoffe doch, dass wir den Advent einigermaßen so genießen können, wie wir es vor der Pandemie machen konnten.

Über kurzfristige Absagen oder Änderungen informieren wir Sie auf unseren Anschlagtafeln und auf der Amtstafel. Aber auch in unseren sozialen Medien (Facebook, Instagram, Homepage, Daheim App usw.) werden Sie rasch über Änderungen von Veranstaltungen, aber auch über Neuigkeiten informiert. Besonders unsere Daheim App möchte ich Ihnen ans Herz legen. Wir werden Sie vermehrt über diesen Kanal auf dem Laufenden halten.

Durch den Neubau von Wohnungen und Einfamilienhäusern wird der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen steigen. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschlossen, den Mehrzwecksaal in der Volksschule zu einer Kinderbetreuungseinrichtung umzubauen. Die Kosten des Umbaus werden ca. € 540.000,- betragen. Ziel ist es, dass die neue Kindergartengruppe im Kindergartenjahr 2022/2023 in Betrieb gehen wird.

Blackout (längerer Stromausfall) ist in aller Munde. Die Gemeinde St. Stefan ob Stainz ist eine der ersten Gemeinden, die begonnen hat, sich auf dieses Szenario vorzubereiten. Gemeinsam mit den Feuerwehren, dem Grünen und dem Roten Kreuz, den Wasserverbänden, unserem Nahversorger Andreas Roßmann, der Tankstelle Tschuchnigg usw. haben wir uns mit der Firma D.E.U.S. Consulting GmbH über mehrere Wochen intensiv vorbereitet. Im nächsten Jahr werden wir ein solches Szenario im Rahmen einer Übung durchspielen. Es wird auch eine Veranstaltung geben, bei der wir Ihnen unser Präventionskonzept zum Thema Blackout präsentieren werden und Sie erhalten Informationen, wie Sie sich selbst darauf vorbereiten sollten.

Von unserem beliebten Apfelkochbuch haben wir wieder 700 Exemplare aufgelegt. Somit haben Sie ein perfektes Weihnachtsgeschenk für Ihre Verwandten oder Freunde. Erhältlich ist das Buch bei uns im Bürgerservice, Nah & Frisch Roßmann und in der Trafik Gruber.

Ich bedanke mich beim gesam-



ten Gemeinderat, besonders bei den 4 Ausschuss Obleuten und den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit! Wir werden nicht immer gleicher Meinung sein, aber letztlich haben alle Gemeinderatsmitglieder ein Ziel, unser St. Stefan lebenswert zu machen bzw. zu erhalten! Herzlichen Dank auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen aller Abteilungen für ihren Einsatz und ihr Engagement!

Geschätzte Damen und Herren, liebe Kinder!

Trotz aller Umstände wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und sollten wir uns vorher nicht mehr begegnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

*Ihr Bürgermeister
Stephan Oswald*

Unser St. Stefaner Advent

Freitags & samstags an allen vier Adventwochenenden
ab 17:00 Uhr am St. Stefaner Ortsplatz

Mitwirkende:

Feuerwehr St. Stefan, Grünes Kreuz, Fußballverein, Tennisverein, Theaterrunde, Elternverein, Ortner Motorsport, Musikverein, Hospiz St. Stefan, Raiba Schilcherland, Landjugend St. Stefan, Sparverein Lazarus, Sparverein Glunggari, Sparverein Ofner Peter, MRC Xtreme;

Freitag, 26.11.2021

Eröffnung mit Bgm. Stephan Oswald

FF St. Stefan / Elternverein / Sparverein Ofner Peter / Ortner Motorsport.

Samstag, 27.11.2021

FF St. Stefan / Raiba Schilcherland / Sparverein Ofner Peter / Ortner Motorsport.

Freitag, 3.12.2021

FF St. Stefan / Grünes Kreuz / Fußball / MRC Xtreme

Samstag, 4.12.2021

FF St. Stefan / Grünes Kreuz / Fußball / MRC Xtreme

Freitag, 10.12.2021

FF St. Stefan / Hospiz St. Stefan / Sparverein Lazarus / Landjugend

Samstag, 11.12.2021

Chor Grenzenlos

FF St. Stefan / Tennisverein / Sparverein Lazarus / Landjugend

Freitag, 17.12.2021

FF St. Stefan / Musikverein / Theaterrunde / Sparverein Glunggari

Samstag, 18.12.2021

FF St. Stefan / Musikverein / Theaterrunde / Sparverein Glunggar

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

FAMILIENCHOR

St. Stefan ob Stainz

Familienchor
Abgesagt!

Montag, 29.11.2021, 17.00 Uhr

Musikraum der NMS St. Stefan



Freuen Sie sich aufs Singen,
Kekse & Punsch!



Konzert
Abgesagt!

...dennner, Monika Hochholzer und
...gory sind ausgebildete Solisten und haben sich
...diesem Ensemble dem Gospel und Soul verschrieben.

“GOSPEL & MORE MEETS KLASSIK”

BENEFIZKONZERT für Teresa Rexeis

Das Profi- Ensemble Gospel & More ist bekannt für die schwungvollen Interpretationen von Gospels und Spirituals, wie auch Pop Songs, und hat von den kleinsten Kirchen über große Konzertbühnen bis hin zum Stephansdom alles besungen. Auch bei „Licht ins Dunkel“ und anderen TV Shows sind sie immer wieder dabei.

Am 3. Dezember 2021 um 19:00Uhr BENEFIZKONZERT in der Pfarrkirche St. Stefan zugunsten Theresa Rexeis, werden sie erstmalig in der Steiermark mit einem klassischen Streicher Trio mit einem ganz neuen Crossover Programm zu hören sein. Für diesen besonderen Anlass wurden eigens neue Arrangements geschrieben, die wirklich unter die Haut gehen und auch viele der bekanntesten Melodien werden bei zu hören sein.

Zeit: Freitag, 03.12.2021 um 19.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche St.Stefan ob Stainz

Eintritt: Freiwillige Spende!

Herzlichen Dank!

Wir möchten uns bei den Fans und allen Gönnern, ob für die Kampfmannschaft oder Jugend, für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Danken möchten wir auch allen Trainern unserer Mannschaften und dem Kantinesteam rund um Hermi und Herta für euren unermüdlichen Einsatz. Es würde uns freuen, euch am 3. und 4. Dezember bei „Unser St. Stefaner Advent“ persönlich begrüßen zu dürfen.

Die Funktionäre, die Jugendspieler/innen und die Kampfmannschaft des SVU RB IMMO Resch St Stefan ob Stainz wünschen gemeinsam mit den Spielern der KM SG SCHILCHERLAND allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Frohe Weihnachten!

Das Team der Bücherei
St. Stefan
wünscht
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute und viel Gesundheit
für das Jahr 2022!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
bei uns in der Bücherei!



Romantik
Weihnachtsmarkt
für Geschenke
Handwerk pur!

**Weihnachtsmarkt
Abgesagt!**

0. DEZEMBER
von 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

8511 ST. STEFAN, LESTEN 41 | EINTRITT 0,5 €
TISCHLEREI MARIANNE FUCHS | Kinder bis 12 Jahre frei

Bitte befolgen Sie die gesetzlichen
Bestimmungen (Covid) für Ihren
Besuch bei uns. DANKE

IN DER TISCHLEREI!
Neben für
Nostalgie - Kultur
Handwerk
Weihnachtsmarkt

www.indertischlerei.net
www.facebook.com/indertischlerei

landjugend
st. stefan ob stainz

Nikolaus-Aktion

Heuer kommt der Nikolaus der
LJ St. Stefan wieder zu Euch ins Haus.

Wann:
Sa., 04. Dezember 2021
So., 05. Dezember 2021

Uhrzeit:
15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Anmeldung:
bei Barbara Stipper
unter 0680/406 34 81
bis spätestens 03. 12. 2021

ZVR-Nr.: 954957964 | www.st-stefan-stainz.landjugend.at

MUSIKVEREIN

8511 ST.STEFAN OB STAINZ 160B

www.mv-ststefan.com

info@mv-ststefan.com

EINLADUNG

zum

43. WEIHNACHTSKONZERT

des Musikvereines St. Stefan ob Stainz

Samstag, 11. Dezember 2021 | 20⁰⁰ Uhr

Sonntag, 12. Dezember 2021 | 15⁰⁰ Uhr

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Infos auf unserer Homepage!

im Schilcherlandsaal St. Stefan

Moderation:

Sandra Tomaschitz & Philipp Fuchs

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos und Details zu den geltenden Covid19-Veranstaltungs-
Bedingungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.mv-ststefan.com

Weihnachtszeit ist Theaterzeit am 24.12. ab 14:00 im Schilcherlandsaal!

Am Heiligen Abend hat heuer nicht nur der Christbaum seinen großen Auftritt, sondern auch die neugegründete Theatergruppe der Mittelschule St. Stefan ob Stainz.

Haben sich doch pünktlich zum Start des neuen Schuljahres rund zwanzig Schülerinnen und Schüler quer durch alle Altersklassen dazu entschlossen, in die Tiefen der Theaterwelt einzutauchen. Im Rahmen der unverbindlichen Übung Kunst und Kultur soll dabei nicht nur im Zuschauerraum gegessen werden, sondern man möchte sich auch selbst auf der großen Bühne ver-



suchen. Die ersten Früchte dieser Arbeit können große und kleine Theaterfreunde am 24.12. ab 14:00 im Schilcherlandsaal betrachten. Der Titel des Stückes soll vorerst noch nicht verraten werden, es sei nur gesagt, dass es einerseits weihnachtlich, andererseits auch nicht allzu ernst hergehen wird und dass zwischendurch auch die eine oder andere Musikeinlage geplant ist.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich schon darauf, Ihnen die Wartezeit auf das Christkind ein wenig zu versüßen.

St. Stefanen Advent in der Pfarrkirche St. Stefan

Donnerstag, 23. Dezember 2021, 18.00 Uhr
anschließend Ankunft des Friedenslichtes

Mitwirkende:
Singkreis St. Stefan
Tanzlmusi St. Stefan
Lehrer Ensemble St. Stefan
Ensembles des Musikvereins
Texte: DI Harald Kurath

St. Stefaner Adventkalender

Unter dem Motto „Advent ist...“ wurde voriges Jahr die Idee geboren einen Adventkalender in der Gemeinde zu gestalten. Gerade in dieser Zeit, in der Stress und Unsicherheit häufiger Begleiter vieler waren und die meisten Veranstaltungen in der Adventzeit abgesagt wurden, haben wir überlegt wie man trotz allem Weihnachtsstimmung bei Jung und Alt verbreiten kann.



Veronika Erhart, Stieglerhaus, sofort zugesagt, Beiträge zu gestalten. Die Plakate wurden im ganzen Gemeindegebiet verstreut aufgestellt.

Die Bilder wurden von den Kindern mit großer Begeisterung bemalt, beschrieben oder genäht. Am Heiligen Abend wurden alle 24 Werke eingesammelt und waren am Kirchplatz gemeinsam mit der Weihnachtskrippe zu bestaunen.

Obwohl die Zeit bis zum ersten Advent sehr knapp war und viele Kinder im Lockdown zu Hause waren, haben die Direktorin der Volksschule Mag. Jutta Nikodem-Eichenhart BEd., die Leiterin der Kindergärten, Magdalena Lenz-Spari und deren Teams sowie

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder die Bevölkerung mit einem Adventkalender auf Weihnachten einstimmen.

Hier finden Sie alles rund um Weihnachten, um Ihrem Liebling eine spannende Adventszeit und ein tolles Weihnachtsfest zu bereiten!

Heimtierbedarf
EXPRESS
BERNHARD ZIZ

🐾 Kauartikel 🐾 BARF 🐾 Trocken u. Feuchtfutter

Ihr kompetenter Partner für
HUNDE- und KATZEN-
FUTTER
in Ihrer Region



A-8511 St. Stefan, Nödergrail 102
Telefon: 03463/81083

„St. Stefaner Kochbuch – alles dreht sich um den Apfel“!

Wegen der großen Nachfrage erscheint rechtzeitig vor Weihnachten eine 2. Auflage des „St. Stefaner Kochbuches“ - Alles dreht sich rund um den Apfel.

Erhältlich ab 25. November 2021 zu einem Druckkostenbeitrag von € 14,50 im Gemeindeamt, bei der Trafik Gruber, beim Kaufhaus Rossmann und im Kaufhaus Hubmann in Stainz.



Unterschiedliche Anregungen zeigen uns, wie vielfältig man einen Apfel verarbeiten und genießen kann. Unser St. Stefaner Kochbuch präsentiert die köstliche Vielfalt eines Apfels.

Ein wahrer Genuss. Neben klassischen Rezepten findet sich darin Interessantes rund um den heimischen Apfel.

Der Apfel als regionales Superfood sollte in keiner bewussten Ernährung fehlen. Wer regelmäßig heimische Äpfel konsumiert, sichert die Wertschöpfung in der Region und leistet viel für seine eigene Gesundheit.

DIE NATÜRLICHE ORDNUNG WIEDER
HERSTELLEN MIT TOUCH FOR HEALTH

KINESIOLOGIE

Mit Hilfe von Muskeltests wird herausgefunden in welchen Meridianen Disharmonien vorliegen bzw. wo Blockaden stecken. Die Kinesiologie ist eine Energiearbeit, die gezielt diese Blockaden auflösen kann. Wozu ist das hilfreich?

- ☉ Körperliche Harmonien werden hergestellt, um mögliche Beschwerden frühzeitig abzuwenden
- ☉ Gefühlsanspannungen werden ausgeglichen
- ☉ Stressabbau durch Vergangenheit, in der Gegenwart oder Zukunft
- ☉ Motivation und Stärkung für den Alltag
- ☉ Konzentrationsschwächen ausgleichen
- ☉ Den allgemeinen Energielevel erhöhen und mehr

Freitagstermine im Massagefachinstitut
Monika Hiden im Zentrum St. Stefan ob Stainz
Terminvereinbarung bitte über mich!



Ich freu mich auf dich,
alles Liebe, Manuela ❤️

Basis stärken unter dem Motto:
Svathyaya - Selbsterforschung

Hatha-Yoga

Online: via Zoom

Svadhya ist das 4. Gebot des 8-gliedrigen Pfades des Yoga (Ashtanga) von Patanjali.

Während wir gemeinsam die Yogapraxis festigen, die Atmung vertiefen und Innehalten, kannst du dich liebevoll und wertfrei selbst wahrnehmen.

10 Einheiten je 75 Minuten im Onlinekurs €99,-
Einzeleinheit im Onlinekurs €13,-

Anmeldungen unter office@lebensradius.at
Zoomlink wird kurz vor Kursbeginn und nach Zahlungseingang per Mail verschickt.

Ab 30. November 21, 10 Einheiten
jeweils dienstags um 18:30 Uhr.



*** für ein gutes Lebensgefühl

Planungsbüro BM Hiesleitner Ihr fachkundiger Partner auch im Bereich Hochbau!

In unserem breiten Leistungsspektrum nimmt der Hochbau eine sehr wichtige Position ein. Zahlreiche erfolgreich realisierte Projekte, von modernen Wohnanlagen über Mehrfamilienhäuser bis hin zu Einfamilienhäusern sowie Zu- und Umbau und auch Sanierungen machen deutlich, dass wir Ihr kompetenter Partner sind.

Wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für verschiedene Zielgruppen wie beispielsweise Familien beim Eigenheimbau, öffentliche Auftraggeber, Wohnungsgenossenschaften, private Investoren, Projektentwickler und Industrieunternehmen. Ihr Bauvorhaben realisieren wir stets in bester Qualität und mit

höchster Sorgfalt. Zuverlässigkeit, termingerechte und wirtschaftliche Beständigkeit schätzen unsere Auftraggeber besonders an uns.

Wir betrachten die Außenanlage und ein Bauwerk als eine Einheit. Ganz gleich, ob Einfahrt, Terrasse, Balkon, Stützmauer oder Gartenanlage, erst eine auf das

Gebäude abgestimmte Gestaltung lässt Ihre gesamte Immobilie perfekt erscheinen. Ein Gebäude sollte nicht für sich selbst stehen, sondern mit einer passenden Außenanlage überzeugen. Zahlreiche gelungene Projekte machen deutlich, dass wir auch im Bereich Außenanlagen Ihr kompetenter Partner sind.



**BM DI Arch
Dagmar Hiesleitner
T.: 0676/33 75 205**

**Planung • Projektmanagement • Bauaufsicht • Baukoordination • Hochbau
• Wasserversorgung • Abwasserbeseitigung • Digitale Visualisierungen**



KONTAKT

Telefon: 0316/72 13 60

Mail: planungsbuero@hiesleitner.at

Homepage: www.hiesleitner.at

Volkstanzgruppe St. Stefan – Volkstänze ist gelebtes Brauchtum!

Unser Verein besteht seit über 40 Jahren und nach einer sehr langen Tanzpause wollen wir wieder neu beginnen. Wir verstehen uns als Kulturträger der Gemeinde und möchten uns neu aufstellen.

Wir beginnen am Donnerstag, 2. Dezember 2021 mit einem Neustart für alle Tanzbegeisterten in der neuen Mittelschule. Eingeladen dazu sind Singles und Paare jeden Alters.

Unser Spielmann Franz Deutschmann leitet die Proben und wir lernen Walzer, Polka, Boarische und gemeinsame Volkstänze. Unsere Proben beginnen im Dezember

2021 und enden im April 2022. Einige Auftritte, ein Wandertag und ein Ausflug runden das „Tanz-Jahr“ ab.

Unsere Proben finden im Musikraum der Neuen Mittelschule statt, jeweils am Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr. Bitte auf die geltenden Covid



Regeln achten. Auf Dein Mitwirken freut sich Obmann Bernhard Csernicska und sein Team.

Haushaltsgeräte Verkauf & Reparatur / Miele Fachhändler

Elektro Max bietet Ihnen eine große Auswahl an Kücheneinbaugeräten sowie Waschmaschinen und Trockner, auf Wunsch zugestellt und eingebaut, Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten. Besonders aktuell sind **NOTSTROMAGGREGATE** samt Zustellung und Anschluss.



Miele Boost CX1 Parkett

Klein und kraftvoll: Mit dem neuen beutelosen Boost CX1 bringt Miele einen extrem handlichen, aber leistungsstarken Bodenstaubsauger zu Ihnen nach Hause. Perfekt für jede Wohnsituation, für maximale Saugleistung in kompaktem Design für beste Pflege empfindlicher Böden.

Miele Boost CX1 Cat & Dog PowerLine

Bodenstaubsauger ohne Beutel für höchste Hygiene-Ansprüche in kompaktem Design. Kraftvolle Reinigungsleistung durch Vortex-Technologie. Maximale Lufthygiene durch HEPA AirClean Filter mit zusätzlicher Turbobürste ideal für alle Tierliebhaber.

Besuchen Sie uns im neu gestalteten Verkaufsraum!



MANDI TAXI sucht für sofortigen Eintritt Fahrer (m/w) für unser Team!

Wir brauchen Fahrer (m/w) für Tag- und Nachtdienste sowie Wochenenddienste für Voll- oder Teilzeit Beschäftigung - Ideal auch für Pensionisten (m/w)!

Voraussetzung: Führerschein B (kein Probeführerschein), Taxikeraus- bildung über uns möglich.

Verdienst: Bei Vollbeschäftigung Grundlohn € 1.600 brutto plus Diäten sowie Trinkgeld.

Bewerbungen bitte an: MANDI TAXI unter 0664/2208554 oder office@manditaxi.at

Mandi Taxi www.manditaxi.at



RettungssanitäterIn, ein spannender Beruf mit wachsenden Herausforderungen!

An unserer Regionalstelle in St. Stefan haben wir derzeit rund 50 RettungssanitäterInnen im Einsatz. Nach einer 260-stündigen Ausbildung (100 Std. Theorie, 160 Std. Praxis) darf man in Österreich als Rettungssanitäter tätig sein. Unsere Zentrale in St. Stefan ist zugleich das Schulungszentrum vom gesamten Verein des Grünen Kreuz Steiermark.



Ausgebildete RettungssanitäterInnen betreuen und versorgen eigenverantwortlich und selbstständig kranke und verletzte Personen vor und während des Rettungstransportes und führen lebensrettende Sofortmaßnahmen und Hilfestellungen in Akutsituationen durch. Sie übernehmen die Erstversorgung der PatientInnen (am Unfallort oder zu Hause), fordern die (Not-)ÄrztIn an und versorgen die PatientInnen bis zur Übergabe im Krankenhaus.

SanitäterInnen sind aber auch für die Einsatzbereitschaft des Rettungsfahrzeuges verantwortlich, d. h. für die Pflege, Wartung und Kontrolle der Geräte (z. B. Beatmungs-, Absaug-, Blutdruckmessgeräte, Defibrillator, EKG-Überwachungsgerät) und die Vollständigkeit des Materials, das sich je nach Fahrzeugtyp im Rettungswagen befinden muss (z. B. Beatmungsbeutel, Notgeburtssatz, Material zur Wundabdeckung,...), aber auch für die Kontrolle und Pflege des Fahrzeuges selbst.

Zu den weiteren Aufgaben von SanitäterInnen zählen die Aufnahme der Daten der Kranken oder Unfallopfer, Angehörige oder Nachbarn zu verständigen und ihre Einsätze zu dokumentieren. SanitäterInnen führen außerdem Sondertransporte, wie z. B. Bluttransporte durch und sind unter Umständen auch im Katastrophendienst, z. B. nach Lawinenunfällen oder Erdbeben tätig. Auch bei Großveranstaltungen (wie z. B. Konzerten) kommen SanitäterInnen zum Einsatz.

Neben der abgeschlossenen Ausbildung muss eine RettungssanitäterIn psychisch belastbar sein, um mit den Konsequenzen von manchmal schlimmen Unfällen umgehen zu können, jedoch auch physisch mitanpacken können, um den Transport von Patienten zu gewährleisten. Eine ruhige und besonnene Vorgehensweise ist für RettungssanitäterInnen ebenfalls erforderlich, um die Maßnahmen zur Behandlung richtig einzuschätzen und auch im Zusammenspiel mit dem Team und den zu retten-

den Personen kompetent und beruhigend vorzugehen.

Derzeit werden im gesamten Verein dringend RettungssanitäterInnen gesucht. Die Ausbildung kann vereinsintern absolviert werden. Interessierte können sich gerne bei uns melden. Für angehende Zivildienstler, die auch mit der Ausbildung zum Rettungssanitäter beginnen, haben wir im März und September 2022 noch freie Plätze.

Merry Christmas

*Wir wünschen der
St. Stefanen Bevölkerung eine
besinnliche Adventzeit, ein
frohes und friedliches
Weihnachtsfest und ein
sorgenfreies und gesundes
Jahr 2022!*



GRÜNES KREUZ
STEIERMARK

Grünes Kreuz Steiermark
Telefon: 0 34 63 / 23 18
office@grueneskreuz-stmk.at
www.grueneskreuz-stmk.at

Adventstimmung in den Kindergartengruppen!

In diesem Bildungs- und Betreuungsjahr werden in den vier Kindergartengruppen und der Kinderkrippe 107 Kinder betreut.



Aufgrund der bekannten Umständen wurde das Laternenfest heuer wieder im kleinen Kreis am Vormittag in den Kindergarten- bzw. Kinderkrippengruppen gefeiert. Stimmungsvoll war es trotzdem, den ganzen Tag blieb das elektrische Licht aus und die Räume wurden nur durch Laternen erhellt. Laternenlieder konnte man laut

und deutlich hören. Es gab Buttergänse (Semmeln mit Butter) zur Jause und Geschichten über den heiligen Martin, zum Thema Licht & Dunkel und über eine „Teehexe“. Auch Taschen-



lampen und Led-Beleuchtungen kamen dabei zum Einsatz.

Die selbst gebastelten Laternen und ein kleines Sackerl mit Keksen oder Mini-Striezel wurden mit nach Hause geschickt, um sich abends nach dem Laternenspaziergang mit der Familie gemeinsam zu stärken.

Außerdem sind alle Kindergartengruppen Teil des Netzwerkes „gesunder Kindergarten“.

Unser Hauptaugenmerk liegt heuer auf Teamentwicklung in den Bereichen Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit und gesunde Umgebung.



Weihnachts- packerl- schnapsen

ABGESAGT

Benefizkonzert der Chöre

ABGESAGT

Ersatztermin im Frühjahr

Weihnachtszeit am Reinischkogel!

Zu den regionalen Köstlichkeiten gibt es im Dezember noch besondere Leckerbissen in der Hahn • Hof • Hütte. **Am 4. & 5. Dezember das Blutstommerl-Essen.**

Ein mehrgängiges Wild- Menü und weitere Wildspezialitäten, begleitet von den Jagdhornbläsern Fly-

ing Hornies, werden Ihnen am 11. Dezember geboten. Zu Silvester gibt es die Vorglüh Party mit DJ Maxx. Und natürlich gibt es auch wieder den beliebten hausgemachten Eierlikör.

Das Team der H-H-H freut sich auf Ihren Besuch.



Unsere Öffnungszeiten:
DO - SO 8-19 Uhr geöffnet
Küchenschluss 18 Uhr



Mehrgängiges Wild-Menü, Wildspezialitäten, Jagdhornbläser Flying Hornies, am 11.12.2021
Beginn 18:00 Uhr



31. Dezember Silvester – Vorglüh – Party
13:00 bis 18:00 Uhr mit DJ Maxx
Happy New Year



Schigymnastik bietet der Schiklub Raiffeisen St. Stefan!



Am 6.10.2021 hat der Schiklub St. Stefan wieder seine Vereinstätigkeit mit der wöchentlichen Schigymnastik aufgenommen. Dieses Beweglichkeits- und Koordinationstraining soll nicht nur die Wintersportfreunde auf den unmittelbar bevorstehenden Winter mit all seinen Sportmöglichkeiten und Freuden kräftigen, sondern auch andere Personen, die Wert auf Fitness und Gesundheit legen, dabei helfen, gesund über die Winterzeit zu kommen und energiegeladent dem Frühjahr entgegen zu sehen. Aufgrund der Größe des Mehrzwecksaales in der MS ist noch

Platz für einige weitere Teilnehmer. Es können die COVID Bestimmungen großzügig eingehalten werden. Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige Personen dazu entschließen könnten an diesem Training teilzunehmen.

Es geht letztendlich auch um Ihre Gesundheit. Heißt doch das Medikament des 21. Jahrhunderts „Bewegung“. In unserem Fall handelt es sich um Bewegung unter Anleitung und Aufsicht eines dafür ausgebildeten Trainers. Ab November, sobald es die Schneelage und das Wetter zu-

lassen, beginnen wir mit dem Schneetraining für Kinder. Vom 2.1. bis 4.1.2022 ist wieder ein Schikurs für Kinder bei den Klugliffen auf der Hebalalm in Zusammenarbeit mit Robert Traunwieser fix eingeplant.



Gustav Puster und das Team des Schiklubs St. Stefan wünschen allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern eine ruhige und besinnliche Adventzeit.

Wehrversammlung mit Beförderungen & Ehrungen!



Am 23.12. wird das Friedenslicht bei der FF Gundersdorf um 19.00 Uhr ausgegeben.

HBI Reinhard Bächler konnte zur Wehrversammlung 27 FF-KameradInnen im Rüsthaus begrüßen. Unter den Ehrengästen galt sein Gruß vor allem Bgm. Stephan Oswald, Abschnittskommandant ABI Markus Schauer und RK St. Stefan OL Marcus Körber.

Den im Berichtsjahr verstorbenen AltBgm. Walter Wölkart und den Förderinnen Aloisia Wagner, Josefa Windisch und Mathilde Gröbelbauer wurde ehrend und dankend gedacht.

45 KameradInnen - 40 aktiv, zwei ohne Dienstgrad, drei FF Jugend und ein Ehrendienstgrad, umfasst die kleine, aber schlagkräftige Wehr. Neu aufgenommen wurden PFM Rupert Lilleg und PFM Manuel Pabel.

Voller Stolz konnte HBI Bächler vom bereits bestellten neuen Mercedes berichten, der 2022 an die Wehr ausgeliefert wird und Kosten von € 376.000.- verursacht. ABI Markus Schauer ist es gelungen, das Katastropheneinsatzfahrzeug, von denen es ja Zukunft 17 in der Steiermark geben wird, zur FF Gundersdorf als Stellplatz zu bekommen und das ebenso im Jahre 2022 ausgeliefert und dem FF-Bereich Deutschlandsberg zur Verfügung stehen wird.

OBI Wolfgang Strohmeier konn-

te in der Einsatzstatistik anführen, dass es einen Brandeinsatz und 46 techn. Einsätze gegeben hat. Im Gesamtjahr gab es 327 Tätigkeiten mit 3.136 Einsatzstunden. Die Ämterführer, Atemschutzwart OFM Andreas Jocham, Funkwart OLM Jürgen Windisch, Geräewart LM Josef Hechtl. jun., Sanitätsbeauftragter OFM Peter Pöllabauer sowie Seniorenbeauftragter BM August Bächler, berichteten über ihren jeweiligen Verantwortungsbereich. Erfreulich war dabei aber auch, dass die Jugendarbeit großen Stellenwert besitzt.

So konnte Jugendwart LM Michael Fromm von 81 Tätigkeiten mit 353 Stunden (Michaela Köberl leistete gleich 101 Stunden) informieren. Einen positiven Kassabericht erstattete LM Marianne Köberl, der von den Kassaprüfern LM Erich Tomberger (ihm folgt HFM Franz Grinschgl nach) und HFM Johann Langmann geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Auf deren Antrag wurde der gesamte FF-Ausschuss einstimmig entlastet.

Befördert wurden PFM Michaela Köberl zur FM, OFM Andreas Grinschgl zum HFM, OFM Peter Pöllabauer zum LM d.San, OFM Andreas Jocham zum LM d.F., OLM Jürgen Windisch zum HLM d.F. Ausgezeichnet wurden OBI Wolfgang Strohmeier mit dem Verdienstkreuz in Bron-

ze und HBI Reinhard Bächler mit dem Verdienstkreuz in Silber. HFM Johann Langmann und BM August Bächler erhielten ihre Jahresverdienstzeichen.

Rotes Kreuz OL Marcus Körber überbrachte die Grüße der Bezirksleitung und dankte für die hervorragende Zusammenarbeit. ABI Markus Schauer stellte sich und seine Arbeitsweise in seinen Grußworten als neuer Abschnittskommandant vor und informierte u. a., dass sich die FF-Gundersdorf für den nächsten Abschnittstag verantwortlich zeichnen wird.

Die ausgezeichnete Stimmung innerhalb der Wehr gefielen Bgm. Stephan Oswald in seinem Gruß besonders und er freue sich u. a. schon darauf, im nächsten Jahr gleich zwei neue Einsatzfahrzeuge für die FF Gundersdorf zu sehen. Hier galt sein Dank vor allem ABI Schauer, der sich für den Standort der FF Gundersdorf stark gemacht hat. Seine Infos betrafen vor allem das FF-Geschehen in der Gemeinde, die ja immerhin auch 3,5 Wehren (St. Stefan, Pirkhof, Gundersdorf und Wald) im Löschbereich hat.

HBI Bächler beendete schließlich die Wehrversammlung mit einem dreifachen „Gut Heil“!



Wussten Sie, dass ...

In unserer Rubrik „Wussten Sie, dass...“ möchten wir Sie gerne über Wissenswertes und Interessantes rund um unsere Gemeinde informieren.

... der aufgestellte Christbaum im Ortszentrum von St. Stefan heuer von Frau Anna Reiterer aus Lestein gespendet wurde?

Vielen herzlichen Dank!

... der Brauch des Allerheiligensstriezelschnapsens bei den Feuerwehren und einigen Sparvereinen hochgehalten und gelebt wird?

... Bgm. Stephan Oswald als Zivilschutzbeauftragter gemeinsam mit dem Blackout-Krisenstab bereits an der Ausarbeitung eines speziell auf St. Stefan zugeschnittenen Blackout-Konzeptes arbeitet?

... Toni Innauer, Skisprungolympiasieger und ehemaliger ÖSV Sportdirektor, im Stieglerhaus zu Gast war, dort sein neues Buch präsentiert und den Workshop, die „12 Tiroler“, 12 Übungen für Körper und Seele abgehalten hat?

... ein besonders frecher Dieb die Bargeldkassa im Selbstbedienungsladen von Fam. Bretterkieber am Supperlhof gestohlen hat? Wir finden das schade und sehr traurig!

... die Gräbersegnung am 1. November sowie der Allerheiligensstand der Landjugend am Ortsplatz viele Menschen angezogen hat und somit fixer Bestandteil rund um Allerheiligen ist?

... anlässlich des Genussstillchens am Nationalfeiertag viele Wanderer im gesamten Gemeindegebiet unterwegs waren und unsere Buschenschänke und Genussbetriebe besucht haben?

... der Bio-Hof Kormann-Klement einen Selbstbedienungsstand für die kleine Stärkung zwischendurch am Kinderspielplatz in St. Stefan aufgestellt hat?

... in St. Stefan ein Kindergemeinderat installiert wird und das erste Treffen bereits im Dezember stattfindet, bei dem sich unsere jungen Bürger(innen) aktiv einbringen dürfen?

... in St. Stefan ein Kindergemeinderat installiert wird und das erste Treffen bereits im Dezember stattfindet, bei dem sich unsere jungen Bürger(innen) aktiv einbringen dürfen?



Vom 24.12.2021 bis 9.01.2022 haben wir wegen Betriebsurlaub geschlossen.
Wir sind ab 10.01.2022 wieder für Sie da

„Professionelle Qualitätsarbeit, gewissenhaft, termingerecht & zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis“!

Unser Leistungsspektrum zeichnet sich vor allem durch seine Vielfältigkeit aus. Prinzipiell engagieren sich unsere erfahrenen und kompetenten Trockenbau-Profis in den Bereichen Neubau und Althausanierung inklusive Wärmedämmung, Dachbodenausbau sowie Trockenbausysteme.

Selbstverständlich agieren wir in all diesen Arbeitsfeldern mit höchster Professionalität und liefern Ihnen somit beste Qualität, die sich auch auf lange Sicht gesehen gleich auf mehreren Ebenen auszahlt: Denn dank unserer Produkte bzw. Leistungen sparen Sie zum Beispiel Energie und somit auf Jahrzehnte

hin gesehen bares Geld. Mit modernen Systemen und Techniken treffen wir immer den Zahn der Zeit. Wir bieten Ihnen unsere Dienste zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis an. Unser Ziel ist es, jeden Kundenwunsch perfekt und in jeder Hinsicht gekonnt umzusetzen.



Fuchs-Knopper KG Innenausbau

Trockenbau - Dämmung - Dachausbau - Deckensysteme - Schall-/Brandschutz

Grubberg 4, 8511 St. Stefan ob Stainz

Tel.: 0664 15 06 643

www.beraten-planen-bauen.at

Wir sagen Danke unseren treuen Kunden & wünschen Ihnen frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

The logo for SECURA, featuring a stylized 'S' inside a circle followed by the word 'SECURA' in a bold, blue, sans-serif font.

Franchisepartner

Team Hiden

& Partner

Hauptplatz 42

8530 Deutschlandsberg

03462 / 411 77 - 0

www.secura.at

www.vermietung.secura.at



Team Hiden - ihr starker Partner!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue & Ihr Vertrauen!

Glückwünsche für unsere Jubilare

Bürgermeister Stephan Oswald und der Gemeinderat gratulieren herzlich zum Geburtstag:



Die hundertjährige Geschichte des „Klugbauer Steffl“

Am 19. Oktober feierte der „Klugbauer“ Stefan Klug seinen 100. Geburtstag. Der Jubilar nahm dies relativ gelassen hin. Vor allem aber bewies er, dass er nach wie vor, vor allem im Geiste, vital ist und seinen trockenen Humor beibehalten hat.

So wurde es eine recht muntere Geburtstagsrunde, die von Bgm. Stephan Oswald angeführt wurde. Er dankte dem Jubilar vor allem für seine jahrelange Tätigkeit zum Wohle der damaligen Gemeindebürger von Greisdorf, wo er sich nicht nur als Gemeinderat, sondern auch als Vizebürgermeister für alle Belange einsetzte und absolut verdient auch den Ehrenring der Gemeinde Greisdorf zum Abschied erhalten hat.

ÖKB Obmann Hptm a. D. Andreas Müller konnte mit einer größeren Ausschuss-Delegation der Ortsstelle an den verdienten Kameraden für seine 70-jährige Treue zum ÖKB die Goldene Medaille und eine Gratulationsurkunde zum „100er“ verleihen.

Ebenso 70 Jahre ist er der Katholischen Männerbewegung treu, er wurde vom Vorsitzenden HSDir. i. R. Florian Orthaber beglückwünscht. Seitens der Pfarrer St. Stefan war Pfarrverbandsleiterin-Stv Birgit Bretterklieber zur Stelle und dankte „dem Klugbauer“ für viele Unterstützungen, die er der Kirche angedeihen ließ. Für den Bauernbund stellte sich der Ortsbauernratsobmann Vz.Bgm. a. D. Viktor Konrad mit Dankesworten und einer Ehrenurkunde für seine 63-jährige Mitgliedschaft ein. Ganz persönliche Glückwünsche wurden ihm von seinem Freund Werner Reboll überbracht.

Die Geschichte des „Klugbauern“ ist mittlerweile ja schon vielen Menschen bekannt, aber immer wieder gerne anzuhören. Einst machte sich einer auf, um für sich und die Seinen den schönsten Platz zum „Sesshaft werden“ zu finden. Dabei kam er in die wunderschöne Schilchergegend. Über sanfte Hügel, vorbei am jungen Wein stieg er hoch und hielt an einer Stelle, wo der Blick klar und weit war, „Hier soll der Platz sein“! Und es entstand der „Klugbauer“ zunächst als landwirtschaftlicher Betrieb.

Dieser Gleichklang und das Leben mit der Natur sind bis dato die Lebensphilosophie der Klugbauern. Die gesamte Hotelanlage als Seminarzentrum wurde in reiner Familienarbeit erschaffen. Aus selbst gefällten Bäumen mit natürlichen und naturbelassenen Baustoffen, in einem durchdachten Kreislauf eingebunden, bis hin zur eigenen Stromerzeugung und Holzschnitzelbeheizung für den gesamten Komplex, der schon wieder um einen Zubau größer wird.

Dem Jubilar, dem man seine 100 Jahre beileibe nicht ansieht, wurde natürlich von allen Gratulanten Gesundheit und die Erhaltung dieser nach wie vor vorhandenen Vitalität gewünscht.



Elisabeth Joham, 85 Jahre



Theresia Langmann, 85 Jahre



Helga Nestl, 93 Jahre



Susanna Maria Oswald, 85 Jahre

Er macht für Sie den Winterdienst und löst Ihre Probleme!

Der kompetente und erfahrene Dienstleistungsbetrieb von Stefan Ziz ist auch im Winter für Sie da. Damit Sie sich als Wohnungs- oder Hausbesitzer, Mieter nicht frühmorgens aus dem Bett quälen müssen, um ein gefahrloses Begehen und Befahren der Nutzflächen zu ermöglichen, rücken wir für Sie aus.



Unser Winterdienst löst alle Ihre Probleme, die um diese Jahreszeit durch Schnee oder Eis für Ihre Immobilie anfallen. Wir sorgen für eine optimale Räumung und Streuung aller zum Grundstück gehörenden Flächen wie z.B. Treppen, Gehwege, Höfe, Parkplätze und Zufahrten nach den jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen. Rufen Sie uns einfach an.

Auch im Zuge von Kontrollfahrten zur Vermeidung von Verei-

sungen betreuen wir Ihre Anlage durch Streusplitt- und Salzstreuung. Bei gefrierendem Regen oder anhaltendem Schneefall erfolgt die Räumung und Streuung mehrmals am Tag. Wir übernehmen auch die Haftung laut §93 StVO Abs.1.

Rufen Sie uns einfach an. Wir erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot.



HELLO YARIS CROSS

HYBRID-ELEKTRISCH MACHT HAPPY



DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS HYBRID

... steht für Sie bei uns im Autohaus bereit. Der YARIS CROSS ist ein echter SUV mit reichlich Bodenfreiheit und erhöhter Sitzposition. Trotz seiner kompakten Größe hat er einen geräumigen und vielseitigen Innenraum. Den neuen YARIS CROSS gibt es mit Vorderrad- oder intelligentem Allrad-Antrieb (AWD-i).

Preis ab € 19.990.-

Kommen Sie bei uns vorbei, besichtigen Sie den neuen YARIS CROSS und machen Sie eine exklusive Probefahrt im schönen Schilcherland. Mehr Infos unter www.toyota-hecher.at

Normverbrauch kombiniert: 4,4-5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101-133 g/km.

TOYOTA HECHER - Ihr Autohaus im Schilcherland

8511 St. Stefan ob Stainz

03463/81206 oder 0664/3573328

Ortsstelle des Roten Kreuzes in St. Stefan

Nach mehr als 40 Jahren, in denen das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Deutschlandsberg, in St. Stefan eine Ortsstelle unterhalten hat, haben sich die Verantwortlichen der Orts- und Bezirksstelle entschlossen, diesen Stützpunkt mit der Ortsstelle Stainz zu vereinen.

Grund für diesen Schritt ist die Sicherstellung größtmöglicher Effizienz im Rettungs- und Krankentransport. Die fortschreitende technische Modernisierung, insbesondere die Einführung der zentralen Landesleitstelle, die die Einsätze der einzelnen Rettungs- und Krankentransporte zentral koordiniert, ermöglicht es dem Roten Kreuz auch ohne örtliche Stützpunkte die Versorgung der Bevölkerung im gesamten Bezirk Deutschlandsberg rund um die Uhr zu gewährleisten. Daher bedeutet die Schließung

der Ortsstelle St. Stefan keinen Rückschritt oder einen Nachteil für die Bevölkerung. Durch die personelle Verstärkung der Ortsstelle Stainz und deren Ausstattung mit mehr Einsatzfahrzeugen wird die Versorgung gerade auch der neuen Großgemeinde St. Stefan ob Stainz sichergestellt und sogar verbessert.

Abschließend dankt das Rote Kreuz, sowohl auf Ortsstellen- als auch auf Bezirksebene, der Bevölkerung für ihre Unterstützung, insbesondere aber auch der neuen

Großgemeinde St. Stefan und den Vorgängergemeinden St. Stefan, Gundersdorf und Greisdorf dafür, dass sie für die Anliegen des Roten Kreuzes immer ein offenes Ohr gehabt haben.

Mit diesem Dank verbindet das Rote Kreuz die Bitte, ihm diese Förderung und Unterstützung auch in Zukunft angedeihen zu lassen.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

WENN DIE KINDER KLEIN SIND,
GIB IHNEN WURZELN.
WENN SIE GROSS SIND,
GIB IHNEN FLÜGEL.



Verschenken Sie zu Weihnachten etwas mit Mehrwert:

DIE SCHMETTERLINGSVORSORGE
der Raiffeisenbank Schilcherland

NACHHALTIG, SINNVOLL, WERTVOLL²

Ihr Beraterteam in St. Stefan hilft Ihnen dabei,
Ihren Kindern | Enkeln | Taufkindern | Nichten und Neffen
Flügel zu verleihen.

Raiffeisenbank Schilcherland 

Spiel, Sport & Spaß bei der Landjugend St. Stefan

Sportlich und ereignisreich war der Sommer und Herbst bei der Landjugend. Während bei verschiedenen Wettbewerben um den Sieg gekämpft wurde, ging es bei allen Veranstaltungen vor allem um den Spaß, ums Zusammenkommen und um die Gemeinschaft.

August & Oktober

Agrar- & Genusssolympiade

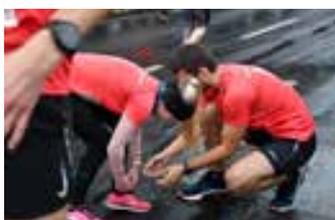
Nach der erfolgreichen Titelverteidigung beim Bezirksentscheid im August, sowohl bei der Agrar- & Genusssolympiade als auch beim Sensenmähen durften wir auch Teams zum Landesentscheid schicken. Die Bezirkssieger Hannes Meißel & Magdalena Kappel (LJ PZP) erreichten beim Landesentscheid Genusssolympiade den hervorragenden 2. Platz. Martina Stipper & Matthias Knopper verpassten knapp das Podest.



10. Oktober 2021

Graz-Marathon

Acht motivierte Mitglieder traten beim Kleine Zeitung-Graz Marathon am 10. Oktober in zwei Mixed-Staffeln an und erreichten unter 67 gestarteten Mixed-Staffeln die hervorragenden Plätze 6 und 20. Unter den 13 angetretenen steirischen Landjugend-Staffeln belegten die Staffeln die Plätze drei und vier!



17. Oktober 2021

Erntedank & Lebensmittelaktion

Zum 38. Mal durften wir heuer die Erntekrone, bunt und mit vielen Kleinigkeiten, gestalten und damit stellvertretend für die Ernte danken. Wie in den Vorjahren nahmen wir auch heuer an der Lebensmittelaktion "Der Körper braucht's, der Bauer hat's" der Landjugend Steiermark teil und setzten mit dem Steirischen Apfel ein Zeichen. Insgesamt wurden steiermarkweit in 207 Orts- und Bezirksgruppen Äpfel im Zuge der Erntedankfeste verteilt.

Sport & Gesellschaft



Gemeinde St. Stefan als Pilotgemeinde für das Projekt „E-ID“

In den vergangenen Monaten haben wir durch die Möglichkeit der E-Signatur einige Handy-Signaturen ausgestellt. Ab sofort bringen wir die neue Generation der Signatur auf das Mobiltelefon: den Elektronischen Identitätsnachweis (E-ID) in Form der ID Austria.



Team Bürgerservice: von rechts Leiterin Ing. Karoline Herunter, Eveline Hartbauer, Luise Klug-Kager, Johannes Ofner

Wer in Zukunft einen österreichischen Reisepass beantragt, wird automatisch eine ID Austria erhalten, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird. Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können ihre persönliche ID Austria bei ihrer jeweiligen Landespolizeidirektion beantragen.

Nähere Informationen finden Sie auf www.oesterreich.gv.at

Voraussetzungen:

- Sie müssen das 14. Lebensjahr (= 14. Geburtstag) vollendet haben.
- Für die Registrierung und Nutzung der ID Austria-Services sind ein Smartphone mit der App „Digitales Amt“ und aktivierter Gesichtserkennung (z.B. Face ID) bzw. Fingerabdruck-Funktion (z.B. Touch ID) erforderlich.
- Für die Registrierung muss eine Registrierungsbehörde aufgesucht werden.
- Wichtig: Bringen Sie dafür einen Lichtbildausweis und ein aktuelles Passfoto mit.

Ab 02.11.2021 können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In der ID Austria Pilotphase wird das System ab jetzt umfassend getestet, um die beste Qualität für den offiziellen

Start sicherzustellen. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und der Bürgerkarte.

So kommen Sie zu Ihrer ID Austria
Alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger erhalten die ID Austria bei der Passbehörde sowie bei ermächtigten Gemeinden und Landespolizeidirektionen.

Lehrstelle m/w in St. Stefan wird vergeben: Deine Ausbildung bei Fuchs-Knopper!

Die Qualität der Lehre bei Fuchs-Knopper Innenausbau ist die Grundlage für Deine erfolgreiche berufliche Karriere. Wir bieten eine hochwertige Ausbildung und freuen uns über interessierte junge Menschen, die wir bei ihrem Berufseinstieg begleiten dürfen. Als stark wachsendes Unternehmen sind wir stets auf der Suche nach Verstärkung. Bewerbungen motivierter Persönlichkeiten sind jederzeit willkommen. Ruf einfach unseren Chef Herrn Fuchs-Knopper an: T.: 0664/15 06 643

Du kannst auch die Möglichkeit für einige Schnuppertage nutzen, damit Du den Betrieb und den Beruf näher kennen lernst.

Fuchs-Knopper KG
Innenausbau

Trockenbau - Dämmung - Dachausbau - Deckensysteme - Schall-/Brandschutz

Grubberg 4, 8511 St. Stefan ob Stainz

Tel.: 0664 15 06 643

www.beraten-planen-bauen.at

Neues Rüsthaus für die Freiwillige Feuerwehr Pirkhof



Der Spatenstich für das neue Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof ist vollbracht.

Ein wichtiger Schritt für die Feuerwehr Pirkhof, um auch in den kommenden Jahren in Pirkhof und Zirknitz für alle Bewohner(innen) für Sicherheit zu sorgen.

Ein Dank gilt allen Beteiligten für die Umsetzung dieses tollen Projektes.

Wehrversammlung

Im Anschluss an den Spatenstich am 11. September ging es für die Kameraden(innen) der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof zur Wehrversammlung. Besonders hervorzuheben ist die Angelobung der Jungkameraden(innen) Sophie Prutsch, Markus Langmann und Lukas Langmann.

Des Weiteren wurden die Kameraden Jakob Grubelnik, Florian Spielvogel und Dominik Schnabel vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Freuen dürfen sich auch der Kommandant und sein Stellvertreter der Feuerwehr Pirkhof über folgende Ehrungen:

- Hauptbrandinspektor Richard Köberl für das Verdienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg in Silber.
- Oberbrandinspektor Franz Kogler für das Verdienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg in Silber sowie die Dienstmedaille des Landesfeuerwehr-

verbandes Steiermark für 40 Jahre im Dienst des Feuerwehrwesens.

Ein Dank geht an die Ehrengäste:

Abschnittsbrandinspektor des Abschnitts 7, Markus Schauer, Kommandant des Grünen Kreuz Steiermark, LRR Gerhard Prall, Postenkommandant der Polizei Stainz, Gerhard Bauer, sowie an den Hausherrn Bürgermeister Stephan Oswald.



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof wünschen allen Leserinnen und Lesern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Sporthallenzubau, Segnung sowie Abschluss der Straßensanierung und Notwasserversorgung!

Gleich mehrere Gründe wurden von Bgm. Stephan Oswald zusammengefasst, um am 15. Oktober in der Stocksporthalle ein richtiges Fest zu begehen. War es einerseits die Segnung und Eröffnung des Zubaus der Stocksporthalle, so waren es andererseits der Abschluss der Straßensanierung Hochgrailstraße, Christihansweg, Unterer Lemsitzweg und die Lesteinstraße sowie der Abschluss der Notwasserversorgungsleitung.

Zu all diesen positiven Aspekten waren einerseits die Sportler des ESV St. Stefan unter Obmann Manfred Bretterklierer und die UTTC-Tischtennisfreunde unter Obmann Hans Albrecher und andererseits die betroffenen Grundstücks- und Straßenanrainer der angeführten Gebiete zu einem Abschlussfest geladen.

Herzlich begrüßt wurden Pfarrer Kanonikus Friedrich Trstenjak, die Vorstandsmitglieder und Gemeinderäte, vom Union Landesverband Ing. Hans Polenat, Planerin BM Dipl. Ing. Dagmar Hiesleitner und das Quartett des MV St. Stefan, dass die Feier musikalisch und festlich umrahmte.

Kanonikus Trstenjak wies in seinen Worten gleich eingangs auf den Einsatz von vielen Kräften für das neue und der Gemeinschaft Dienende, sowohl im Bereich der Straßen als auch im Sport, in Dankbarkeit hin und bat den Segen Gottes auf Straßenbenützer, Anrainer und Sportler herab.

Worte des Dankes sprach der Obmann des ESV, Manfred Bretterklierer, den vielen unterstützenden Firmen aber vor allem den Vereinsmitgliedern aus, die rund 1.100 Stunden an Eigenleistung für den Zubau geleistet und so die Räumlichkeiten wohnlich gemacht haben. Bgm. Stephan Oswald dankte in seinen Ausführungen den Eigenleistungen der Stockschiützen, hob aber vor allem eine Person dabei hervor, dies war das „Um und Auf“ der Mannschaft, nämlich Seppi Bretterklierer. Vom Zubau wurde



seitens der Gemeinde für die beiden nutzniehenden Vereine ESV und Tischtennisfreunde, die vor allem die Jugendarbeit hochhalten, nur das Material bezahlt, die Kosten dafür belaufen sich auf € 32.519, --.

Seine nächsten Informationen betrafen die Straßenprojekte, wobei die Hochgrailstraße vom Land erneuert wurde. Der Christihansweg und der Untere Lemsitzweg, sie sollen ja in Zukunft auch als Radweg genutzt werden, wurden mit einer 4 cm Dünnschicht versehen und eine Asphaltdecke aufgebracht. Die Kosten dafür schlugen sich mit € 93.384,27 zu Buche. Die Lesteinstraße als Landesstraße verursachte von der Hecherkreuzung bis zum Anwesen Dr. Scheucher, wo aufgefräst, verdichtet und Asphalt aufgebracht wurde, Oberflächenentwässerung und Gehsteig neu gemacht wurden, Gesamtkosten von € 545.286, --. Sein Dank galt auch hier den Anrainern und der

Fam. Toyota Hecher.

Die Notwasserversorgung ist nun ebenso erledigt und gesichert. Baubeginn war für die ersten 2,6 Kilometer von Schlieb bis zur ehem. Fleischerei Seidler im Jahre 2002. Im Juli 2019 wurden die 4 Kilometer, mit Mitverlegung des Breitbandes, bis zum Wasserbassin Lestein errichtet. Sie ist mit automatischer Inbetriebnahme im Notfall ausgestattet. Die Gesamtkosten hierfür beliefen sich auf € 450.000, --.

Nach diesen umfangreichen Informationen an die Gäste galt es sich ausgiebig zu stärken und hier sorgte die Mannschaft von „Versorgungschef“ Stefan Herunter mit Stefan B., Emmi, Anita, Monika und Margit dafür, dass der ESV St. Stefan seinen ausgezeichneten Ruf noch mehr verstärkte und Neo-Obmann Manfred Bretterklierer seine „Feuertaufe“ souverän über die Bühne brachte.



GEMEINDE ST. STEFAN OB STAINZ
Größte Weinbaugemeinde der Weststeiermark
www.st-stefan-stainz.gv.at



GEMEINDE-SKI-TAG 2022



Wir planen für den Winter 2022 für alle Ski- und Wintersportfreunde unseren Gemeinde-Ski-Tag am **Sonntag, 6. März 2022 nach Bad**

Kleinkirchheim und laden Sie dazu herzlich ein. Die Buskosten übernimmt die Gemeinde. Abfahrt in St. Stefan, Schilcherlandpark-

platz ist um 7.00 Uhr, Rückfahrt um 16.00 Uhr, Ankunft in St. Stefan ca. 18.00 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich im Gemeindeamt, wir heben einen Anzahlungs-Betrag von Euro 10,-- für Kinder und Erwachsene ein, dieser sichert den Busplatz, der Restbetrag wird am 6. März im Bus einkassiert.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Skitag!

Anmeldungen bitte ab sofort im Gemeindeamt bis spätestens 25. Februar 2022, begrenzte Teilnehmerzahl, die Reihung erfolgt nach dem Anmeldedatum sowie der Anzahlung.

Sollte eine coronabedingte Regierungsmaßnahme den Skitag nicht möglich machen, kann die Anzahlung selbstverständlich wieder im Gemeindeamt abgeholt werden.

Lese(s)pass - Sommerferien 2021

„Ferien(s)pass“ hieß im Sommer 2021 die Leseland-Aktivität des Ressorts Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege in Kooperation mit den Öffentlichen Bibliotheken in der Steiermark. Auch die Bibliothek St. Stefan nahm daran gerne teil.

Der Ferien(s)pass in Form eines Stempelpasses sollte Kinder und Jugendliche verstärkt für das Lesen in der Freizeit motivieren, denn Lesen sorgt immer und überall für Abwechslung, Freude, Spaß und Spannung.

Zum Ferienbeginn wurden alle Kinder der Volksschule mit einem Stempelpass ausgestattet. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gab es einen Stempel in der Bibliothek. Am 10. September war es dann soweit, ein vollgepackter Kordel-Seesack mit Geschenken von SPAR inklusive zweier Ein-

trittskarten für die Tierwelt Herberstein und 10 gefüllte Sportsackerl wurden in der Bibliothek verlost.

45 Kinder haben über den Sommer fleißig gelesen und Stempel gesammelt. Einige davon waren auch bei der Verlosung anwesend und haben als „Glücksengel“ mitgeholfen.

Die glückliche Gewinnerin beim „Ferien(s)pass“ heißt Ema Malkic. Sie hat sich über den Gewinn ganz besonders gefreut und hat ihn sofort in der Bibliothek abgeholt.

Auch außerhalb der Lese(s)pass Aktion sorgt die Bibliothek St. Stefan mit ihrem umfangreichen und aktuellen Medienangebot dafür, dass jedes Kind fantasievolle, spannende und lustige Abenteuer erleben kann, denn Lesen ist Kino im Kopf.




Bibliothek
St. Stefan ob Stainz

Öffentliche Bibliothek

8511 St. Stefan 12

Tel. 03463/81491

buch.st@gmx.net

www.bibliothek-ststefan.bvoe.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch & Freitag: 17 Uhr-19 Uhr

Samstag & Sonntag: 8 Uhr-11 Uhr



<p>Norbert Czeziel</p>  <p>Psychotherapeut, Coach und Supervisor</p> <p>Systemisches Denken und Handeln was ist das?</p> <p>Workshop in Theorie und Praxis zum Umsetzen im beruflichen und privaten Umfeld</p> <p>29.01.2021 von 9 bis 16 Uhr</p> <p>Eine systemische Sichtweise kann durch eine lösungs- und ressourcenorientierte Haltung neue Perspektiven eröffnen.</p> <p>Informationen/Anmeldung: www.zil-stmk.at</p> <hr/> <p>Wir suchen eine Reinigung und Haushaltshilfe für Stainz (2 Haushalte)</p> <p>Tel. 0680/335 00 94</p>	<p>Mag.a Dr.in Mariella Panagl</p> <p>Klinische und Gesundheitspsychologin alle Kassen</p> <p>Abklärungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ für Kinder und Jugendliche ▶ Demenz Abklärung ▶ Erwachsene <p>psychischen Symptomen und Leidenszuständen – wie Angst, Depression, Belastungsstörung, Vergesslichkeit, psychosomatische Probleme, Chronische Schmerzen, Lebenskrisen, soziale – familiären Problemen, Beruf, Schule...</p> <p>Informationen: www.dialog-praxis.at</p>	<p>Verena Sölkner-Kohlmeier</p> <p>Psychotherapeutin</p>  <p>Seminar & Workshop</p> <p><i>„Die Beziehung zu sich selbst und zu anderen bewusst und gesund gestalten“</i></p> <p>mit Modellen der Transaktionsanalyse</p> <p>2 Tage 18.02.2022 von 15-19 Uhr und 19.02.2022 von 09-17 Uhr</p> <p>ZiL – „Zentrum für Individuelle Lösungen“ St. Stefan B, 8521 St. Stefan ob Stainz</p> <p>Zielgruppe: Interessierte</p>
--	--	---

Norbert Czeziel 0676/624 29 60
 Mag.ª Ursula Schober-Selinger 0676/411 40 50
 Oª. Dr.ª Mehrmusch Hasiba-Naghibi 0664/132 65 88
 Mag. Michaela Streibl 0680/120 09 16
 Jakob Sölkner-Kohlmeier 0681/203 680 45

Mag.ª Dr.ª Mariella Panagl 0680/335 00 94
 Renè Pilz MSc 0664/15 21 356
 Mag.ª Marion Scheiki 0660/396 88 89
 Verena Sölkner-Kohlmeier 0676/585 16 46
 Maria Oswald (Office) 0660/400 14 89

Mitarbeiter (m/w) und Lehrlinge (m/w): Wir suchen euch!



Unser Unternehmen ist regional tätig mit Schwerpunkt im Hochbau. Auch Fassadenbau, Altbausanierung und Außenanlagen gehören zu unseren Tätigkeitsbereichen. Für diese interessanten Aufgaben suchen wir:

- × **Polier (m/w)**
- × **Maurer (m/w) – auch Lehrlinge!**
- × **Fassader (m/w)**
- × **Schalungstechniker (m/w) - auch Lehrlinge!**



Du bist motiviert und hast Lust auf eine Lehrstelle oder einen neuen Job bei uns? Bewirb dich jetzt - wir freuen uns auf dich!

Wir wünschen allen GemeindebewohnerInnen schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr 2022!

Familienklassen und die Mehrstufenklasse sind seit J

*In diesem Schuljahr werden 136 Kinder von 14 Lehrerinnen unterrichtet. Für 36 Erstklässler*innen hat das „größte Abenteuer des Lebens (Thomas Brezina)“ mit dem 13.09.2021 (1. Schultag) begonnen.*



Seit Jahren sind die Familienklassen und die Mehrstufenklasse tragende Säulen des Pädagogischen Konzepts der Volksschule St. Stefan. Die Kinder der 1. und 2. Stufe werden in vier Eingangsklassen gemeinsam unterrichtet. Aufgrund der immer größer werdenden heterogenen Voraussetzungen haben sich diese altersgemischten Klassen sehr bewährt.

Die Mehrstufenklasse – in dieser Klasse werden Kinder von der 1. bis zur 4. Schulstufe gemeinsam unterrichtet – wird von zwei Kolleginnen im Team betreut.

Besonders stolz sind wir, dass wir heuer eine Klasse erstmals mit einer interaktiven Tafel ausstatten durften. Diese Tafel ist nicht nur eine Schreibtafel, wie man sie von früher kennt, sondern ermöglicht einen sofortigen Zugriff ins Internet und auf vorinstallierte Apps. Der Unterricht kann somit noch abwechslungsreicher gestaltet werden.

Wertschätzung und Humor prägen unseren Schulalltag

Der Schulstart war situationsbedingt von der Pandemie gekennzeichnet. Jede Woche werden alle Schüler*innen drei Mal getestet, um so einen sicheren Schulbesuch zu ermöglichen. Selbstverständlich testen auch alle Lehrerinnen, Schulassistentinnen, die Damen der Nachmittagsbetreuung und der Reinigung.

Die ersten Schulwochen haben wieder gezeigt, wie sehr sich die Kinder auf die Schule – vor allem natürlich – auf ihre Freundinnen und Freunde gefreut haben und wie gerne sie unsere Schule besuchen.

Wir haben bereits Wandertage, einen Theaterbesuch und einen Workshop über Kinderrechte in den vergangenen Schulwochen erlebt. Die Musikschule hat ihre Instrumente vorgestellt und in der Nachmittagsbetreuung unterstüt-

zen zwei Vereine die Gestaltung der Freizeiteinheiten.

Besonders freut uns, dass wir im Rahmen der Ganztageschule erstmals mit dem Tischtennisverein von St. Stefan zusammenarbeiten. Die Kinder der 4. Klassen haben fleißig für die Fahrradprüfung gelernt. Die ersten Schularbeiten stehen ebenso am Programm, wie ein Theaterbesuch für alle Schüler*innen im Stieglerhaus, eine Autorenlesung in der Öffentlichen Bücherei und ein Musikworkshop im Frühjahr. Seit zwei Wochen gibt es bei uns auch zusätzliche Bewegungseinheiten, die in Kooperation mit „Kinder bewegen“ vom Land Steiermark, für jede Klasse vier Mal in diesem Schuljahr stattfinden.

Zusammenarbeit mit den Kindergärten und der Mittelschule

Der Schulstandort St. Stefan hat sich mittlerweile zu einem wahren „Bildungscampus“ entwickelt. Die Kinder werden in den Kindergärten bestens von den Kindergartenpädagoginnen betreut und auf die Schule vorbereitet. Seit Jahren bereits besucht eine Pädagogin der Volksschule die einzelnen Kindergärten (im Schulsprengel St. Stefan sind das die Kindergärten 1, 2 und 3 im „Zentrum“ sowie der Kindergarten Greisdorf und der Kindergarten Georgsberg), um sich mit den zukünftigen Schulanfänger*innen zu treffen, mit ihnen zu singen, vorzulesen und den Kindern spannende Geschichten aus dem Schulalltag zu erzählen. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Pädago-

Wahrnehmungen tragende Säulen des Pädagogischen Konzepts!



ginnen der Kindergärten und der Volksschule. So kann für die Kinder, aber auch für die Eltern viel vom „Schulbeginn-Stress“ herausgenommen werden.

Die Schuleinschreibung und die Elternabende sollen helfen, Ängste und Unsicherheiten, die mit dem Schulbeginn oftmals einher-

gehen, abzubauen. Natürlich gibt es auch immer Möglichkeiten, sich über den Schulalltag zu informieren und auszutauschen. Bei der Zusammenarbeit mit der Mittelschule konnten wir einen weiteren Mosaikstein hinzufügen. In diesem Schuljahr wurde die Transitionsarbeit (Transition bedeutet „Übergang“) um Englischstunden erweitert.

Neue Art des Englischunterrichts

Jede Woche unterrichten zwei Kolleginnen aus der Mittelschule die Kinder der 4. Schulstufe in Englisch. Gespräche mit Kolleg*innen aus weiterführenden Schulen haben nämlich immer wieder gezeigt, dass das Fach „Englisch“ für viele Schüler*innen die größte Umstellung in den weiterführenden Schulen darstellt. Damit in diesem Bereich viele Spannungen „herausgenommen“ werden können, wurde die Idee dieser neuen

Art des „Englischunterrichts“ geboren. Abschließend ist zu sagen, dass es für Kinder eine ganz besonders schöne und wertvolle Erfahrung darstellt, wenn ein großer Teil der „Bildungszeit“ (Kindergarten – Volksschule – Mittelschule) im Ort mit den Freunden gemeinsam erlebt werden kann. Dies schafft Sicherheit und Bindung und ist für den weiteren Lebensweg entscheidend! Oftmals entstehen dadurch auch lebenslange Freundschaften.



Volksschule St. Stefan/Stainz

Dir. Mag. Jutta Nikodem-Eichenhardt, BEd
Schulleiterin

8511 St. Stefan/Stainz 160a
03463/81 2 39

0664/88 67 83 71

vs@st-stefan-stainz.gv.at

www.vs-stefan.st



Gerhard JOEBSTL – Handel & Mechatronik

Gerhard JOEBSTL
Int. Supply & Services EU

VERDRAHTET MIT DER GLOBALEN DRAHT- UND KABELINDUSTRIE

Lemsitz 35 • 8511 St. Stefan • 0664/73 488 058
gerhard.joebstl@gj-iss.at

Gerhard JOEBSTL
Int. Supply & Services EU

Wire Industry

Lemsitz 35, A-8511 St. Stefan / Austria
Tel.: +43664 7348 0058
Mail: gerhard.joebstl@gj-iss.at
FN Nr: FN 342412z
UID Nr: ATU66495804
EORI: ATE081000027471

Schon wieder geht ein Jahr in der Draht- und Kabelindustrie zu Ende. Die Auftragslage ist nach wie vor sehr hoch. Leider gibt es sehr hohe Preisanstiege bei vielen Rohstoffen, aber mit diesem Problem haben wir zurzeit alle zu kämpfen.

Wir können nur hoffen das sich die Situation bald beruhigen und normalisieren wird.

Wir wünschen allen Nachbarn, Freunden, Lieferanten & Kunden ein frohes Fest, ein gesundes 2022 und danken für den wertvollen Zusammenhalt!

Zeitzeugen-Vortrag von Sandor Vandor (97)

»Eine Stieglehaus Veranstaltung«

Der Überlebende eines Zwangsarbeiterlagers im 2. Weltkrieg beschreibt seine persönliche Erfahrung mit Menschlichkeit.

Di., 23. November 2021

18.30 Uhr



KUKUK, Theaterfestival für junges Publikum. Mezzanin Theater Graz

27. November bis 2. Dezember 2021

Sonntag, 28. November 2021, 16.00 Uhr – Hauptvorstellung „Josefine“

Montag, 29. November 2021, 11.00 Uhr – „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“

Dienstag, 30. November 2021, 11.00 Uhr – „Mit Opapa nach Tshedawa“

Anmeldung: Mezzanin Theater Graz

E: caroline.pucher@mezzanintheater.at

Lesekreis Stieglehaus – Bibliothek Freude am Lesen – Bücher im Gespräch

Termine bis Dezember 2021

Lesen Sie gerne? Schätzen Sie Bücher und Literatur? Möchten Sie sich mit anderen über das Gelesene austauschen oder suchen Sie neue Leseanregungen? Der Lesekreis „Freude am Lesen – Bücher im Gespräch“ möchte diesen Bedürfnissen von Lesefreunden und -freundinnen sowie Literaturbegeisterten Raum geben.

Dienstag, 30. November 2021, 18 bis 19.30 Uhr

Dienstag, 21. Dezember 2021, 18 bis 19.30 Uhr

Um Anmeldung bei Brigitte Platzer wird gebeten.

E: archiv@stieglehaus.at | T: +43 664 14 59 238

Die Teilnahme am Lesekreis ist kostenlos.

Beziehungen und ihre Pathologie

Vortrag von Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. Lehofer

Mit Beziehungen sind große Heilungserwartungen verbunden. Und doch sind sie nicht nur heilsam, sondern können auch sehr verletzend sein. Der Vortrag untersucht wie Beziehungen „gehen“ und was man sich von ihnen realistisch erwarten kann.

»Eine Stieglehaus Veranstaltung«

Donnerstag, 2. Dezember 2021

19.30 Uhr



© LKH Graz II



© netWERKER Medienhaus

Frauenfrühstück „Råstn und Redn“

Weihnachtsgebäck, Kaffee, Tee und Punsch genießen – gemeinsam Erinnerungen an Advent und Weihnachten austauschen – wertvolle Begegnungen erleben - sich eine Atempause gönnen ... Wir würden uns freuen, wenn sie Erinnerungsstücke an die Adventzeit in ihrer Kindheit (Fotos, weihnachtliche Gedichte, Lieblingsgebäck, Christbaumschmuck...) mitbringen.

Samstag, 4. Dezember 2021

9.00 bis 11.00 Uhr

»Eine Stieglehaus
Veranstaltung«

Der Nikolaus zu Besuch im Stieglehaus

Mit weihnachtlicher Lesung von Autorin Waltraud Ferrari – „Die Brücke aus Eis“

Alle Kinder sind herzlich willkommen!

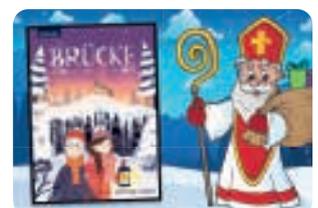
Anmeldung bis spätestens 1. Dezember erforderlich.

Sonntag, 5. Dezember 2021

15.00 Uhr

»Eine Stieglehaus Veranstaltung«

Buchillustration: Monika Parciak



Veranstaltungsvorschau Herbst/Winter 2021

stiegle
haus

Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz



FELICITÀ 2021 – Aniada a Noar & Amici

Wenn die Instrumente ausgepackt werden um die charismatische Altstimme von Emma Montanari mit überraschendem Instrumentarium in die Lüfte zu heben, verschmelzen Befana und Christmette zu einem fröhlichen musikalischen Leckerbissen. Prosciutto di San Daniele und Vanillekipferl unterm Christbaum möchte man sagen. Entschleunigung im Advent.

Was wie ein Widerspruch klingt gelingt dem Quartett auf herzerfrischende Weise.

Ein Abend des Glücks!

Felicità!

Mittwoch, 8. Dezember 2021

19.30 Uhr

»Eine Stieglehaus
Veranstaltung«

Markus Schirmer präsentiert: „TASTENZAUBER“

Klavierabend mit VINCENT LING (UK)

Programm: Ludwig van Beethoven, György Ligeti, Frederic Chopin, Enrique Granados

Ursprünglich aus Großbritannien stammend, trat der Gewinner zahlreicher Wettbewerbe bereits in verschiedenen renommierten Veranstaltungsorten wie der Wigmore Hall London auf und gab im Elgar Room der Royal Albert Hall sein Debut-Recital.

»Eine Stieglehaus Veranstaltung«



© Christian Jungwirth

Freitag, 10. Dezember 2021

19.30 Uhr



„Kasperl und der Lebkuchenräuber“

Puppenspieler Andreas Ulbrich

Ein weihnachtlicher Krimi, geeignet für Kinder ab 3 Jahre

Dienstag, 14. Dezember 2021

16.00 Uhr

»Eine Stieglehaus Veranstaltung«

Kerzen, Punsch und Proteine – Die Weihnachtszeit aus Sicht der Chemie und Physik erleben

Ass.-Prof. Dr. paed. Philipp Spitzer, Institut für Chemie an der KFU-Graz

Was wäre Weihnachten ohne Chemie und Physik? An diesem Abend blicken wir gemeinsam hinter weihnachtliche Phänomene. Warum bringt uns Glühwein zum Glühen und was ist eigentlich die ideale Trinktemperatur? Was macht Kekse knusprig und den Braten braun?

Mittwoch, 15. Dezember 2021

19.30 Uhr

»Eine Stieglehaus Veranstaltung«



Mischkulanz „Wei(h)nachterl zuviel“ – Ein musikalischer Abend



Ein vorweihnachtliches Konzert mit Maria und Helmut Stippich zum Zuhören und Genießen.

Samstag, 18. Dezember 2021

19.30 Uhr

»Eine Stieglehaus Veranstaltung«



Besuch nur mit Voranmeldung an office@stieglehaus.at zulässig.
Bitte leisten Sie dem Präventionskonzept im Stieglehaus
zu Ihrem eigenen Schutz Folge.

Weitere Termine auf
www.stieglehaus.at

Streitschlichterprojekt an der Volksschule

Seit nunmehr drei Jahren kann an den Volksschulen im Bezirk Deutschlandsberg flächendeckend Schulsozialarbeit angeboten werden. Finanziert werden diese Einheiten vom Gemeindebund. Frau Carina Magg, MA arbeitet wöchentlich mit den Kindern der dritten und vierten Schulstufe.



Seit diesem Schuljahr gibt es an der Volksschule sechs Streitschlichter*innen. Ein Streitschlichter ist ein unparteiischer Dritter, der anderen Schüler*innen bei der Konfliktlösung hilft. Im Rahmen einer Streitschlichterausbildung, welche von der Schulsozialarbeiterin im letzten Schuljahr durchgeführt wurde, lernten die sechs SchülerInnen der vierten Schulstufe Schlichtungsgespräche zu moderieren, anzuleiten und anderen dabei zu helfen, ihren Streit

so zu klären, dass alle Beteiligten zufrieden sind. Des Weiteren lernten sie, den Streitenden absolut neutral gegenüber zu stehen und alles vertraulich zu behandeln. Die Streitschlichter*innen geben keine Lösungen vor, sondern helfen den Kindern dabei, ihre eigenen Lösungen zu finden. Vorgegangen wird dabei anhand eines Stufenmodells.

Zu Beginn jedes Schlichtungsgesprächs erklären die

Streitschlichter*innen die Regeln für das Gespräch. Anschließend darf jedes Kind seine Sicht des Streits erzählen und seine Gefühle bezüglich der Situation ausdrücken. Danach werden gemeinsam Lösungsvorschläge gesammelt. Abschließend gibt es einen Friedensvertrag, in dem die Vereinbarungen festgehalten werden. Bei Bedarf gibt es ein Nachtreffen. Schüler*innen, die Hilfe bei der Lösung eines Streits benötigen, können über die Klassenlehrerin einen Termin bei den Streitschlichter*innen vereinbaren. Die Schule erhofft sich von diesem Konzept, dass Alltagskonflikte von den Kindern größtenteils selbst gelöst werden und SchülerInnen durch Training und Anwendung von Streitschlichtung soziale Kompetenzen vermittelt werden, die ihnen den Umgang mit Gleichaltrigen erleichtern.

Carina Magg (Schulsozialarbeiterin)

Stellenangebot: Heimhilfe für Raum St. Stefan gesucht

Wir suchen ab sofort eine Heimhilfe (20 Wochenstunden) für die Betreuung zu Hause

Aufgabenbereich:

Unterstützung betreuungsbedürftiger Menschen in der Haushaltsführung und bei den Aktivitäten des täglichen Lebens in deren gewohnter Umgebung

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als HeimhelferIn
- Führerschein B und eigenes

Kfz, auch Dienstwagen wird bereit gestellt

- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz
- überschaubares Einsatzgebiet (Gemeinde St. Stefan und Umgebung)
- Arbeitszeit in der Regel Montag - Freitag
- **keine Nachtdienste**
- abwechslungsreicher Aufgabenbereich zu Hause bei den

Klienten/innen

- Bezahlung der SEG-Zulage



Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Betreuungsgruppe - Mobiler Dienst

8511 St. Stefan ob Stainz 19
Tel.: 0676 5022105 oder 0650 6800925
E-Mail: mobiler-dienst@betreuungsgruppe-st-stefan.org
www.betreuungsgruppe-st-stefan.org

Karate-Verein St. Stefan sieht schwarz

Beim Karatesport dauert es meist viele Jahre, bis aus einem oft übermütigen, manchmal unsicheren Weißgurt ein Träger des schwarzen Gürtels wird. Dazwischen liegen viele Stunden des Trainings, der Einsicht, manchmal auch Rückschläge und der ständige Blick des Trainers auf den Fortschritt seiner Schüler(innen).

Die wenigsten schaffen es, diesen Weg konsequent zu gehen. Umso außergewöhnlicher ist es, dass sich Anfang September, beim ersten Prüfungstermin seit Ausbruch der Corona-Pandemie, gleich fünf Schüler(innen) aus dem kleinen Karate-Verein in St. Stefan diese Auszeichnung, nämlich den 1. Dan in Karate, verdienen konnten. Geschafft haben es:

Christine Michaelis, Muriel Koller, Martina Bohnstingl, Fabian Lazarus und Jürgen-Anton Edegger.

Bei der Prüfung zum schwarzen Gürtel müssen neben Kata (Grundtechniken) auch Techniken mit speziellem Schwerpunkt vorgezeigt werden, im Fall der Prüflinge aus St. Stefan waren es Beispiele zur Selbstverteidigung gegen verschiedenste Angriffe mit Tritten, Schlägen oder auch Stößen. Darauf wurden sie von Vereins-Obmann Thomas Koller akribisch vorbereitet. In unzähligen Stunden wurden die verschiede-



nen Techniken und Partnerübungen trainiert, nichts wurde dem Zufall überlassen. Um die Kata zu perfektionieren wurde auch mehrmals Landestrainer Kalman Szabo eingeladen, welcher den Prüflingen den letzten Schliff verleihen konnte.

wandfrei zu präsentieren. Nach kurzer Beratung kam die Kommission dann zu dem Schluss: Alle Prüflinge aus St. Stefan haben mit Bravour bestanden und dürfen sich fortan den schwarzen Gürtel um die Hüfte binden. Der Verein gratuliert seinen frischgebackenen Dan-Trägern sehr herzlich, ihr habt es Euch mehr als verdient. Wir hoffen, auch in Zukunft noch viele bestandene Gürtelprüfungen mit Euch feiern zu dürfen.

Denn, kleiner Fakt am Rande, im Karate gibt es insgesamt zehn Dan-Grade zu erreichen. Der Weg ist also noch lange nicht zu Ende. Wenn Ihr nun Lust habt, Euren Karate-Weg vielleicht in St. Stefan zu beginnen, dann schaut doch vorbei bei einem unserer aktuellen Anfängerkurse. Nähere Informationen findet Ihr unter: www.karate4you.at.



Schließlich galt es, am Sonntag, 5. September, vor der hochkarätig besetzten Prüfungskommission in Fürstenfeld zu bestehen. Hat am Ende doch die Nervosität beim ein oder anderen das Abrufen der im Training gezeigten Leistung verhindert? Nein, alle Sportler aus St. Stefan behielten die Nerven und schafften es, auch in der stressigen Prüfungssituation ihre Beispiele technisch ein-

Gütesiegel „Schilcherland Qualität“ für 33 Betriebe, sie sind Aushängeschild für Regionalität, Nachhaltigkeit & Qualität.

Kürzlich wurden weitere 33 Betriebe im Schilcherland mit dem Gütesiegel „Schilcherland Qualität“ ausgezeichnet. In der Gemeinde St. Stefan haben vier der neu ausgezeichneten Betriebe ihren Sitz.



Hinter der Dachmarke „Schilcherland“ und dem Gütesiegel „Schilcherland Qualität“ steht der Verein Marke Schilcherland, der sich aus den 15 Gemeinden im Bezirk Deutschlandsberg zusammensetzt und vom Tourismusverband bewirtschaftet wird. Die Erhaltung einer umweltgerechten und lebenswerten Kultur- und Naturlandschaft durch Vernetzung von Land-, Forst- und Energiewirtschaft, Tourismus, Wirtschaft und Kunst & Kultur wird angestrebt.

Die Marke „Schilcherland“ hat in den letzten Jahren eine enorme Strahlkraft bei den Gästen erreicht. Somit wird die Marke „Schilcherland“ auch in der neuen touristischen Struktur (ab 1.10. Tourismusverband Südsteiermark) als wertvolle Regionsmarke weitergeführt. Die regionale

Identität sowie die Zuordnung des Angebots werden dadurch weiter gestärkt. Auch die Webseite www.schilcherland.at bleibt verfügbar und die Betriebe können die Vorteile einer Markenpartnerschaft im vollen Umfang nutzen.

Wichtigste Kriterien für die Vergabe des Gütesiegels sind die regionale Herkunft, die Nachhaltigkeit und eine herausragende Qualität der Dienstleistung und Produkte. Vergeben wird das Gütesiegel „Schilcherland Qualität“ in den Kategorien Kunst & Kultur, Wirtschaft & Handwerk, Gastronomie, Beherbergung, Buschenschank und Erlebnisraum.

Möchten auch Sie die Vorteile der Markenpartnerschaft nutzen, dann melden sich unter office@schilcherland.at oder 03462 7520.

Ausgezeichnete Betriebe in der Gemeinde St. Stefan:

- **Eiscafé Kainz**
(Kategorie Gastronomie)
- **Weingut & Buschenschank Langmann vlg. Lex**
(Kategorie Buschenschank und Erlebnisraum)
- **Schilcherweingut Friedrich**
(Kategorie Erlebnisraum)
- **Wein- und Kastanienhof Klug**
(Kategorie Erlebnisraum)
- **Taxi Mietwagen Omnibus Prall** (Kategorie Wirtschaft & Handwerk)
- **Bioalm Wassermann-Wirt**
(Kategorie Gastronomie)
- **Der Klugbauer**
(Kategorie Gastronomie)
- **Weingut & Buschenschank Klug-Votl** (Kategorie Buschenschank und Beherbergung)
- **Weingut Machater**
(Kategorie Buschenschank)
- **Buschenschank & Weingut Seiner vlg. Kraxner**
(Kategorie Buschenschank)
- **Weingut & Buschenschank Hiden vlg. Hölzerhansl**
(Kategorie Buschenschank)
- **KISTE – Kulturinitiative St. Stefan**
(Kategorie Kunst & Kultur)
- **Stieglerhaus**
(Kategorie Kunst & Kultur)

Der österreichische Mathematiker Preis 2021 landete in St. Stefan!

Jährlich einmal wird der Preis der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft – es ist dies ihre höchste fachliche Auszeichnung – verliehen und erstmals landete dieser bei einem St. Stefaner. Der verdiente Preisträger ist Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. rer. nat. habil. Joscha Prochno, der seit 2018 am Sonnenhang in St. Stefan sesshaft ist.



Der geborene Leverkusener ist ein Jahrgang 1982. Er maturierte in Leverkusen am Lise-Meitner-Gymnasium, welches dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Excellence Center angehört, und

studierte in Düsseldorf und Kiel – wo er auch 2011 promovierte – Mathematik und Physik. Es folgte ein einjähriges Forschungsprojekt an der Universität Edmonton in Alberta (Kanada), ein

dreijähriger Forschungsaufenthalt an der Johannes-Kepler-Universität in Linz und ebenso drei Jahre in Hull (England), ehe er an der Karl-Franzens-Universität in Graz landete und sich dort 2021 habilitierte. Seit April 2021 hat er den Lehrstuhl für Funktionalanalysis an der Universität Passau inne, wo er forscht und seine Studenten unterrichtet.

Nach St. Stefan führte ihn sein Privatleben. Seine Gattin Doris, geborene Orthaber, lernte er in München kennen und lieben, heiratete sie 2011 standesamtlich in Kiel und 2015 in St. Stefan kirchlich. Sie leben mit Sohn Levi (7) und Tochter Josefine (5) im Elternhaus von Doris.

Gelungener Start mit durchwachsenen Ergebnissen!



Der Start mit erstmals vier Mannschaften in die TT-Meisterschaft 2021/2022 ist geglückt, wobei zwei Mannschaften in der Gebietsliga Süd-West und zwei in der 1. Klasse Südwest um Punkte kämpfen.

Man kann es sogleich vorwegnehmen, dass die ausgezeichnete Vorbereitung und vor allem die Jugendarbeit im Verein der Tischtennisfreunde UTTC St. Stefan bereits sichtbar ist und Obmann Hans Alb-

recher mit dem Trainerstab um TT-Lehrwart Christian Hampel, Herbert Tschuchnik & Co. ausgezeichnete Arbeit leisten. Von den ehrgeizigen Jungen angetrieben sind natürlich die „Großen“ nicht hintangeblieben und entwickelten ebenso einen enormen Trainingsehrgeiz.

So spielt die Jugendmannschaft St. Stefan 4 in der 1. Klasse Südwest (verstärkt mit zwei Erwachsenen) meist mit Florian Oswald, Simon Zach und Lukas Hofer bzw. Christian Hampel/Herbert Tschuchnik oder Mario Mildner. Auffallend bei den Erwachsenen ist es, dass sich Robert Nöstl und Mario Mildner immer stärker in den Vordergrund spielen.

Hundehaltung im Bezirk Deutschlandsberg!

Aufgrund der aktuellen Situation veranstaltete das Bezirkspolizeikommando Deutschlandsberg mit der BH-Deutschlandsberg am 15. September 2021 bei der BH-Deutschlandsberg ein Sicherheitsforum zum Thema „Hunde im Bezirk Deutschlandsberg“.

15 Hundebisse im heurigen Jahr im Bezirk Deutschlandsberg (fast doppelt so viele wie im Vorjahr), **7 Gefährdungen** durch Hunde, **8 Lärmerregungen** durch Hundedegebell, **40 entlaufene Hunde** und **15 nachgewiesene Rehrisse** durch Hunde sprechen eine deutliche Sprache und zeigen, dass es manche HundebesitzerInnen mit der Beaufsichtigung und Verwahrung ihrer Tiere nicht so genau nehmen. Dazu kommen noch Verunreinigung von Spielplätzen, Gehwegen oder Gehsteigen durch Hundekot und Nichtanmeldung der Hunde beim Gemeindeamt.

ORR Mag. Berger der BH-Dlbg. verweist auf das Stmk. Landessicherheitsgesetz, demnach haben die HalterInnen oder auch die VerwahrerInnen von Tieren diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Öffentlich zugängliche Bereiche wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeit- oder Wohnanlagen dürfen nicht verunreinigt werden. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen, Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen entweder mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde immer an der Leine zu führen. In Kraftfahrzeugen sind Hunde wie eine Ladung entsprechend zu sichern. Der Strafraum für die Bezirkshauptmannschaft reicht bei

Übertretungen bis zu 2.000 Euro.

Amtstierarzt Dr. Ursinitsch führt weiter aus, dass Hunde mit Maulkörben Personen anspringen und verletzen können. Hunde mit Maulkörben können unvermittelt auf die Straße laufen und Verkehrsunfälle verursachen. Er plädiert für die Verwendung der Hundeleine. Kinder und Jugendliche dürfen erst dann mit einem Hund spazieren gehen, wenn sie geistig und körperlich dazu in der Lage sind. Das trifft auch auf ältere oder beeinträchtigte Personen (Alkohol, Medikamente, Drogen) zu. 23% der Kinder werden vom eigenen Hund, fast 50% von einem bekannten Hund und 25% von einem fremden Hund gebissen. Die Bissstelle bei Kindern ist aufgrund ihrer Größe zumeist der Kopf. Die Anbindehaltung von Hunden ist verboten, ebenso ein Zughalsband sowie elektrische oder chemische Dressurgeräte. Resümee des Amtstierarztes: Das Problem liegt oft nicht am Hund, auch immer wieder als besonders gefährlich genannte Rassen müssen kein Problem sein. Das Problem ist oft der Umgang bzw. die Erziehung oder Nicht-Erziehung durch die HundehalterInnen.

Dr. Ofner vom Bezirksgericht Voitsberg teilt mit, dass die Halterin bzw. der Halter eines Hundes für die objektiv mangelhafte Beaufsichtigung oder Verwahrung des Tieres haftet. Die Überlassung des Tieres an eine unqualifizierte Person begründet eine Sorgfaltspflichtverletzung der HalterIn. Eine besondere Sorgfaltspflicht

trifft HundehalterInnen beim Zusammentreffen von Kindern mit Hunden. Hunde und Kinder sind immer zu beaufsichtigen. Ein Zaun rund um ein Grundstück muss für die sichere Verwahrung des Hundes nicht nur stabil und hoch genug sein, auch das Untergraben des Zaunes muss verhindert werden. Die Anbringung von Warnschildern reicht niemals aus. Bei einem Verstoß gegen diese Sorgfaltspflichten drohen im Zivilverfahren die unterschiedlichsten Schadenersatzforderungen der Opfer.

Oberarzt Dr. Winterheller vom LKH-Dlbg. informiert, dass Hundebisse aus der Sicht eines Chirurgen behandlungstechnisch sehr aufwändig sind. Vor allem im Speichel des Hundes befinden sich sehr viele Keime. Wichtig sei eine Tetanus-Impfung. Bei Hundebissen sollten auch immer Röntgenuntersuchungen durchgeführt werden. Eine Herausforderung für die Chirurgen sind Hundebisse im Gesicht von Kindern. Die Kinder haben nicht nur große Schmerzen, sondern leiden Jahre danach noch an Narben, es gibt Probleme bei der Mimik, vielleicht haben sie sogar ein Auge verloren und große psychische Probleme aufgrund ihrer Verunstaltung. Deshalb der dringende Appell an alle Hundebesitzer: Achten Sie bitte auf ihre Hunde, verwahren Sie sie



sorgsam und vor allem lassen Sie Kinder nie alleine mit Hunden. Die meisten Hundebisse sind vermeidbar!

Bezirksjägermeister OSR Krinner präsentiert für das abgelaufene Jagdjahr 2019/20, 15 nach-



gewiesene Rehrisse im Bezirk. Zumeist handelt es sich bei den Tätern um freilaufende Hunde, sogar Hunde mit Maulkorb haben

auch schon Rehe schwer verletzt. Bei Beuteerfolg wird der Hund zum Wiederholungstäter. Ein „Zwicker“ auch von kleinen Hunden reicht für einen qualvollen Tod der kleinen Rehkitze.

ChefInsp Röxeis vom Bezirkspolizeikommando DlbG. möchte keinesfalls den Eindruck entstehen lassen, dass mit dieser GEMEINSAM.SICHER Aktion alle HundebesitzerInnen kriminalisiert werden. Die meisten Hundebesitzer halten sich an die geltenden Vorschriften. Es gilt die „schwarzen Schafe“ unter ihnen heraus zu filtern und diese entsprechend zur Verantwortung zu ziehen. 15 Hundebisse im heurigen Jahr im Bezirk Deutschlandsberg sind einfach 15 Hundebisse zu viel, denn vielfach gehen Hundebisse mit schrecklichen Folgen für die Opfer einher.

Aus diesem Grund wird die Polizei mit ihren Sicherheitspartnern (Bezirkshauptmannschaft, Gerichten, Amtstierärzte, Jägern und

Gemeinden) bis Ende Oktober 2021 aufklären und belehren. Ab November 2021 wird verstärkt mit Anzeigen gegen Unbelehrbare vorgegangen.



Zusatz der Gemeinde:

- Auf die Meldepflicht von Hunden beim Gemeindeamt wird verwiesen; eine Nichtanmeldung hat eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft zur Folge.
- Die Informationsbroschüre KinderSicherer Bezirk **HUND & KIND** liegt zur freien Entnahme im Gemeindeamt auf.
- Der Hundekurs bei der Bezirkshauptmannschaft ist verpflichtend, der anschließende Besuch einer Hundeschule wird empfohlen.

Unsere MS bei den EuroSkills2021

Tolle Einblicke in die Berufswelt erhielten die vierten Klassen der MS beim Besuch der EuroSkills 2021 in Graz.

Die Spannung in den einzelnen Hallen, in denen die TeilnehmerInnen in 45 Berufsgruppen um Medaillen kämpften, war förmlich zu spüren und steckte auch die SchülerInnen an. In vielen Bereichen konnten bei sogenannten Try-a-Skill-Stationen die Talente bewiesen werden: beim Reifen wechseln, Feilen, Biegen von Kupferrohren, Bewältigen eines Parcours mit VR-Brillen, Servieren usw. Diese Veranstaltung war eine tolle Gelegenheit sich Gedanken über die eigene berufliche Zukunft zu machen.



Anmeldung für das Kinder- bildungs- und Betreuungsjahr 2022/23

Bis spätestens 18. Februar 2022 sollte die Anmeldung Ihres Kindes bei uns eingelangt sein, um für das Betreuungsjahr 2022/23 berücksichtigt zu werden.

Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.st-stefan-stainz.gv.at unter Kinderbildung- und betreuung oder direkt bei uns. Es stehen ab Herbst in 5 Kindergartengruppen und 1 Kinderkrippengruppe Plätze für unter 3 jährige und 3 - 6 jährige Kinder zu Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Magdalena Lenz-Spari, Leiterin der Kinderbildung und Betreuung St. Stefan unter der Tel. 0664 7 88 67 83 69 oder lenz-spari@st-stefan-stainz.gv.at.

SUCHE SCHULBUSLENKER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n zuverlässige/n Teilzeit-Schulbusfahrer/in für das Gebiet Voitsberg/ Mooskirchen.

Verdienst lt. Kollektivvertrag Personenbeförderung, ab € 8,33 / Std. Voraussetzung: Praxis als PKW LenkerIn – Führerschein B und – SchulbuslenkerInnen-Berechtigung erforderlich bzw. kann nachgemacht werden. Jedoch 5 Jahre unfallfreies Fahren mit Führerschein B ist notwendig. Wichtig ist uns Ihre Verlässlichkeit und Kinderfreundlichkeit. Beschäftigungsausmaß 25-30 Stunden pro Woche.

Bewerbung an: Pölzl Reisen
Gewerbepark 4b, 8562 Mooskirchen
Tel. 03137/20206

Hol Dir Deine Corona-Schutzimpfung vor Ort & ohne Anmeldung!

Der Impfbus kommt auch nach St. Stefan. Für Schnellentschlossene gibt es die Möglichkeit, sich am **04.12.2021** von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr am Vorplatz der Volksschule St. Stefan impfen zu lassen. In den Impfbussen wird der Impfstoff von Biontech/Pfizer sowie – nach Verfügbarkeit – der Impfstoff von Johnson&Johnson verimpft. Achtung: Die freien Impftermine in den Gemeinden (Impfbusse), aber auch auf den Impfstraßen, können nur für erste und zweite Stiche genutzt werden. Alle, die sich im Rahmen der Impfbus-Aktion impfen lassen möchten, werden ersucht, unbedingt einen Lichtbildausweis und die e-card sowie – sofern vorhanden – den gelben Impfpass mitzubringen.

Hol Dir Deine Corona-Schutz- impfung vor Ort & ohne Anmeldung!

**Samstag, 04.12.2021 von
16.30 bis 18.30 Uhr**

**Ort:
Vorplatz der Volksschule
St. Stefan ob Stainz**



Mehr Infos unter:
www.impfen.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Folgende Bücher sind im Bürgerservice der Gemeinde gegen eine freiwillige Spende bzw. zum angegebenen Verkaufspreis abholbereit:

- 5 x Gold – Motivationsbuch (Preis € 12,--)
- Ortschronik Greisdorf (Preis € 29,90)
- Die Wasserburg Lemschitz (Preis € 8,90)
- Focus Z – Rezeptebox
- Gemeinden d. Bezirks Deutschlandsberg ad 2012
- Archäologisches Tagesbuch – Grabhügel i. d. Weststeiermark
- Geschichte und Topographie des Bezirkes Deutschlandsberg
- Bärenstarkes Kochbuch (Kindergarten St. Stefan



Illegale Müllentsorgung - achtlos weggeworfener Müll belastet unser Ökosystem!

Noch nie waren Klimaschutz und die Folgen der Klimaveränderung medial präsenter als jetzt. Für einige in unserer Gesellschaft endet Natur- und Klimaschutz aber dort, wo der eigene Egoismus oder das individuelle Freizeitvergnügen beginnt.

Am 4. September musste ich leider feststellen, dass in einem Waldstück in unserer Gemeinde Müll illegal und achtlos weggeworfen wurde. Eine Anzeige nach § 174 Forstgesetz und gem. § 181b StGB wurde erstattet.

Es ist völlig nachvollziehbar und verständlich, dass in Zeiten von Bewegungseinschränkungen und Home-Office der Drang, eine möglichst unberührte Natur zu genießen, groß ist. Das Verständnis fehlt mir aber, wenn Abfälle sorglos in der Natur zurückgelassen werden. Unsere Umwelt wird dadurch nicht nur optisch belastet, sondern sie benötigt viele Jahre, um die Belastungen abzubauen und es spielt leider keine Rolle, ob Müll achtlos oder vorsätzlich weggeworfen wird. Unser Ökosystem leidet immer darunter. Es gibt Müll, der schnell verrottet und jenen, der noch bestehen wird, wenn es uns schon lange nicht mehr gibt. Ein weggeworfenes Taschentuch zum Beispiel ist heute mehrlagig, besonders reißfest, und braucht mit mindestens 5 Jahren, die gleich lange Abbauphase wie ein Zigarettenstummel.

Leider muss ich auch all jene enttäuschen, die glauben, dass weggeworfene Orangen- oder Bananenschalen Leckerbissen für unsere Wildtiere sind. Die mit Pestiziden und anderen Giftstoffen behandelten Schalen stören nicht nur optisch, sondern belasten auch unsere Böden. Es gibt unzählige Gesetze und Verbote, die die Müllentsorgung regeln und uns Orientierung geben, was erlaubt ist und was nicht. Unser Hausverstand reicht offenbar nicht mehr aus, um Flora und Fauna vor uns Menschen zu schützen.

Johann Silberschneider, Pirkhof
Forstschutzorgan, Jagdschutzorgan



Heiraten aus der Sicht des Standesbeamten

2021 war ein beliebtes Jahr um zu heiraten. Natürlich wurden heuer aufgrund der Coronapandemie einige geplante Hochzeiten aus dem Jahr 2020 nachgeholt. Gut 40 Hochzeiten konnten in diesem Jahr bei uns im Gemeindegebiet St. Stefan geschlossen werden.



„Gemeindegebiet“ ist meiner Meinung nach das treffende Wort, da neben Hochzeiten im Standesamt auch außerhalb des Standesamtes gerne Ehen geschlossen werden. Der Grund dafür scheint klar zu sein: die Menschen schätzen die Weststeiermark in all ihren

Facetten. Nicht nur die ausgezeichneten Gastronomiebetriebe, sondern auch die wunderschönen Plätze in und rund um St. Stefan ziehen an.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung haben dazu geführt, dass ich heuer viele Brautpaare bei ihrem Versprechen zueinander begleiten durfte. Damit wurde mir eine große Ehre, aber auch eine große Herausforderung zuteil. Meine neu gesammelten Erfahrungen haben mir gezeigt, dass jedes Paar und jede Person einzigartig ist. Das ist gut so und macht für mich jede neue Begegnung interessant. Frühestens sechs Monate vor der Trauung kann die offizielle Anmeldung zur Eheschließung erfolgen. Dieser Akt stellt die Ehefähigkeit der Ehemwilligen fest und gibt dem Standesbeamten die Möglichkeit, die Verlobten kennenzulernen.

Jedes Paar arbeitet auf den perfekten, unvergesslichen Tag der Hochzeit hin. Als Standesbeam-

ter bemühe ich mich stets, im Rahmen meiner Möglichkeiten, meinen Beitrag dazu zu leisten. So darf ich oft die persönliche gemeinsame Zeit des Brautpaares kurz Revue passieren lassen, bevor der eigentliche, gesetzlich notwendige Teil einer Eheschließung erfolgt. Mit dem übereinstimmenden „JA-Wort“ steht das nunmehrige Ehepaar vor einem neuen Lebensabschnitt. Ein Lebensabschnitt mit Rechten und Pflichten, aber vor allem mit Liebe, Vertrauen und Verbundenheit.

Heiraten ist ein höchst emotionaler, persönlicher und prägender Moment für das weitere gemeinsame Leben des Brautpaares. Für mich als Standesbeamter ist es immer eine große Freude und Ehre, ein Paar bei diesem großen Schritt in die gemeinsame Zukunft begleiten zu dürfen. Deshalb freue ich mich weiterhin auf viele neue positive Begegnungen beim und rund ums Heiraten.

Johannes Ofner Standesbeamter der Gemeinde St. Stefan.



Unser LEADER-Projekt „Streuobst Initiative St. Stefan“ biegt mit der Schaffung des Streuobst-Rundweges in die Zielgerade ein. Unweit von Start und Ziel des Streuobst-Rundweges wartet der neu eröff-

nete Spiel- und Bewegungspark auf seine Gäste.

Hier findet jeder, egal ob Besucher des Streuobst-Rundweges oder auch Kinder des nahen Kindergartens- und Schulzentrums, Gelegenheit sich an Spiel- und Sportgeräten auszutoben. Mit diesem Spielpark wurde ein Platz geschaffen, der Jung und Alt einen Treffpunkt bietet, an dem man sich

bewegen kann und Platz für Spiel und Spaß findet.

Für den Streuobst-Rundweg, der von St. Stefan über Pirkhof, Zirknitz und zurück nach St. Stefan führt, sind die letzten Bäume gepflanzt. Alle Sitzgelegenheiten wurden von der Fa. Hackl geliefert und warten darauf, gemeinsam mit den Hinweistafeln aufgestellt zu werden.

Wir freuen uns schon darauf, im Frühjahr 2022 den Streuobst-Rundweg mit einer gemeinsamen Wanderung zu eröffnen und dürfen Sie schon jetzt herzlich dazu einladen.

Ein Festtag für die Pfarre St. Stefan

Zu einer beeindruckenden und umfassenden Feier lud die Pfarre St. Stefan, um am Vormittag in einem Festgottesdienst mit Generalvikar Dr. Erich Lienhardt eine Reihe von Anlässen, wie den Abschluss der Kircheninnen- und der Kapellenrenovierung, Priesterjubiläen, Dekret-Verleihungen an verdienstvolle Pfarrmitarbeiter und Ernennung zu Wortgottesdienstleitern in Form des 19. Priester- und Ordentreffens zu feiern.



Der Musikverein St. Stefan unter Kplm. Karl Heinz Tappler und Obmann Ing. Jürgen Gaisberger marschierte kurz vor 10 Uhr mit der ÖKB-Delegation unter dem Kommando von Sepp Köberl und Obmann Hptm a. D. Andreas Müller ein und nahm Aufstellung.

Die Geistlichkeit war mit GenVikar Lienhardt, Pfarrer Kanonikus Friedrich Trstenjak, Pfarrer Bischöfl. GR Mag. Johann Fuchs, Piber, den emeritierten Pfarrherrn Peter Fließner, Prof. Robert Knopper und Gerhard Machater, den Ordensschwwestern Hildemara, Barmherzigen Schwestern Laurentia, Elisabethinnen und Hildegund, Kreuzschwestern, vertreten.

Bgm. Stephan Oswald führte die Gemeindevertretung mit den GemeinderätInnen an, die Bgm. a. d. ÖkRat Franz Ninaus und Gerhard Eger, Greisdorf, die Vz. Bgm. a. D. ÖkRat Rupert Stipper, Viktor Konrad und Markus Schreiner, Gunders-

dorf, komplettierten zusammen mit Vertretern der Wehren HBI Richard Köberl, Pirkhof, OBI Gerhard Fabian, St. Stefan und BM Friedrich Ofner, Rossegg, die Schar der Ehrengäste und Gratulanten.

Pfarrer Kanonikus Friedrich Trstenjak 45 Jahre Priester & 20 Jahre Pfarrer von St. Stefan

Am Sonntag, 2. September 2001, wurde Pfarrer Trstenjak in sein Amt als Pfarrer von St. Stefan von Dechant Kollar eingeführt. Kanonikus Trstenjak wurde in Bad Radkersburg geboren, wuchs in Wildon auf und erhielt 1976 seine Priesterweihe.

Bei seinem Amtsantritt vor zwanzig Jahren waren seine ersten Worte an die Pfarrgemeinde: „Ich wünsche mir eine Pfarrgemeinde, die wie ein Netz verbunden ist. Das einander trägt, wo alle Platz haben, egal ob jung oder alt, gebrechlich, krank oder kerngesund, eine Pfarrgemein-

de, in der der Glaube gelebt und in dem gehandelt wird, wobei der Umgang miteinander ein wichtiger Faktor ist“.

Resümierend kann man zu Pfarrer Trstenjak, der eigentlich nie so lange in einer Pfarre bleiben wollte, vor allem anführen, dass es ihm gelungen ist, dieses „Verbindungsnetz“ nicht nur „auszuwerfen“, sondern dass darin viele Menschen Platz haben.

Pfarrer Bischöfl. Geistlicher Rat Mag. Johann Fuchs, Pfarrer von Piber, 40 Jahre Priester. Er wurde 1954 in Rossegg geboren, Heimatpfarre St. Stefan, Studien in Graz, Pastoralpraktika in Graz-Marienpfarre und Graz-Süd. Priesterweihe 21.06.1981 im Grazer Dom durch Bischof Johann Weber November 2006 Bischöfl. Geistl. Rat - Kaplan in Knittelfeld (1981 - 1986), Kaplan in Voitsberg (1986 - 1992), September 1992 bis März 2008 Provisor, seit April 2008 Pfarrer in Piber.

Theaterrunde St. Stefan im Schilcherland zog Bilanz

So wie bei vielen Vereinen lag, bedingt durch die Intensivphase der Pandemie, das Vereinsleben vielfach brach und kam fast zum Erliegen. Mit diesem Problem hatte vor allem das kulturelle Leben einer Gemeinde zu kämpfen, so auch die Theaterrunde St. Stefan unter ihrem Obmann DI Harald Kurath.



Bei der JH-Versammlung am 10. September im Buschenschank Geiser „Tschankhiasl“, konnten als Ehrengäste St. Stefans Vz. Bgm. Wolfgang Wölkart und als Vertreter von LAUT Thomas Vollmann begrüßt werden. Im Totengedenken war man im Geiste bei der so früh verstorbenen Kameradin Brigitte Ortner.

Obmann DI Kurath musste einen 2-Jahresbericht erstatten, da die letzte JH-Versammlung am 28. Juli 2017 stattgefunden hatte. Er war dennoch mit vielen Highlights gespickt. Der Kassabericht von Chris-

tian Prutsch besagte vor allem, dass man sich nur durch die nicht zurückverlangten Sponsorgelder und den Bundeszuschuss am finanziellen Leben erhalten konnte. Kassaprüferin Laura Bretterklieber bestätigte die ordnungsgemäß geführte Kassa.

Vz. Bgm. Wölkart übernahm den Vorsitz für die Durchführung der Neuwahl, die einstimmig auf folgenden Vorstand entfiel: Obmann DI Harald Kurath, Obmann-Stv. Thomas Wolf, Kassier Christian Prutsch, Stv. Doris Maier, Schriftführer Chris-

tina Ulbing, Stv. Ingeborg Maria Ortner, Beiräte Manfred Reinisch und Josef Knopper und als Kassaprüfer wurden Laura Bretterklieber und Helga Kurath gewählt.

In den Grußworten von Vz.Bgm. Wölkart wurde vor allem der Dank der Gemeinde für die kulturelle Arbeit der Theaterrunde St. Stefan ausgesprochen. Der Verein könne außerdem die Gewissheit haben, dass die Gemeinde St. Stefan in dieser schwierigen Zeit helfend zur Seite steht. Erfreulich ist es für ihn, dass zwar in der kommenden Umstrukturierung des TRV Schilcherland in die „Erlebnisregion Südsteiermark“ das Wort Schilcherland hintangestellt wird, nicht aber beim Namen der „Theaterrunde St. Stefan im Schilcherland“. Er hob vor allem die Wichtigkeit des Vereines in der Kulturarbeit einer Gemeinde hervor, bei der es natürlich auch das Problem des Generationswechsels gebe.

Herzlichen Glückwunsch den Flora-Gewinnerinnen



Voller Stolz und Dankbarkeit gratulierte Bgm. Stephan Oswald den 4 Flora-Gewinnerinnen zu ihren Aus-

zeichnungen. Hervorzuheben gilt es einmal mehr Gabi Klug vom BS Klug-Voltl, die heuer mit fünf Floras ausgezeichnet wurde und somit zu den drei mit fünf Floras ausgezeichneten Buschenschänken der Steiermark gehört. Mit jeweils drei Floras wurden Maria Hiden vom BS Höllerhansl, Magdalena Lazarus, Seniorchefin vom BS Lazarus und Waltraud Langmann vom Haus Langmann geehrt. Ihnen allen ist die Blumen-

liebe ins Gesicht geschrieben, aber auch die vielen Stunden an Arbeit, die sie ihren floralen Lieblingen widmen. Bgm. Stephan Oswald betonte einmal mehr, wie wertvoll und wichtig dieser liebevolle Blumenschmuck nicht nur für die Betriebe selbst, sondern für das Erscheinungsbild der Gemeinde ist. Viele Touristen, Wanderer, Radfahrer und Gäste bewundern unsere liebevoll gepflegte Gemeinde.

DANKE an SIE alle, die Häuser, Gärten und Balkone mit Blumen verschönern.

Die ersten Weihnachten der Familie Ellison in Lemsitz

Herbert Blatnik

Über Otto Freiherr Ellison von Nidlef und seine militärischen Erfolge kann man in etlichen Büchern nachlesen. Nur wenig Beachtung fand bisher das Leben seiner Familie in Lemsitz.

Zum Kriegsschluss 1918 rüstete Otto von Ellison, einer der erfolgreichsten Offiziere der kaiserlichen Armee, in Wien als Kommandant der k. u. k. Luftstreitkräfte ab. Die Wohnung seines 1914 verstorbenen Vaters in der Grazer Alberstraße wurde zum ersten „Dauerwohnsitz“ für ihn. Als „Tornisterkind“ einer Offiziersfamilie lebte er bisher nur in Kasernen. Seine Enkelin Gertraud erzählt: „Das Jahr 1919 in Graz war für ihn schrecklich. Er war zur Untätigkeit verdammt. Das Bundesheer gab es noch nicht, aber vom Soldatendasein wollte er ohnehin nichts mehr wissen. Durch Zufall erfuhr er, dass in der Stainzer Gegend ein Bauernhof günstig zu kaufen ist. Er beschloss, wie er oft betonte, das Schwert gegen den Pflug einzutauschen.“ Es kam zu einer Besichtigungsfahrt in einem Grazer Taxi, das wegen der schlechten Straßen gerade noch bis Stainz kam, bis Lemsitz ging es im Steirerwagerl weiter. Der erste Eindruck vom „Hirschnigg“, Lemsitz Nr. 19, war nicht ermutigend, doch der Kauf kam im Jahr darauf zustande.

Viele Wochen des Jahres 1920 verbrachte Otto Ellison mit seiner Frau und dem Sohn Hans in Lemsitz, um das Bauernhaus wohnlich herzurichten. Mit „Tagwerkern“ und einem äußerst fleißigen Knecht schafften sie es auch, Obstgärten, Fischteich und Wald landwirtschaftlich zu nutzen. Die Familie merkte bald, dass die Nachbarn inzwischen erfahren hatten, wer die „Neuen“ waren. Otto wurde geradezu überschwänglich freundlich begrüßt, wenn er sich irgendwo zeigte. Ist das nicht der Maria-Theresien-Ritter, der an der Italienfront in einem Festungswerk 350 Italiener gefangen genommen hat, mit nur vier seiner Offiziere? Seine Frau Laura hingegen wurde von der Bevölkerung äußerst reserviert aufgenommen. Sie war eine Italienerin, eine Baronin Bari-Gioppi. Ihre Brüder waren erfolgreiche Offiziere der Feindmächte im ersten Weltkrieg. Sie konnte auch, so sehr sie sich bemühte, die italienische Färbung ihrer Aussprache nicht verbergen.

Aus dieser ersten Zeit ist eine Anekdote überliefert. Otto beschäftigte einen Tisch-



Familie Ellison im Jahr 1913. Stehend von links: Sohn Hans, Otto und Gattin Laura. Sitzend links: Ingeborg. Vorne sitzend die Eltern Ottos.

ler aus St. Stefan für die Renovierung des Hauses. Als er den Mann einmal aufsuchte, sagte dieser zu seinem kleinen Sohn: „Das ist der Ritter von Ellison, von dem ich dir erzählt habe.“ Der Bub starrte Otto unentwegt an und sagte dann, „du bist ka Ritter!“ Otto lachte und fragte: „Wie kommst du darauf?“ Da sagte der Bub, „wal du net amol a Pferd host!“

Im Sommer 1921 verlegte das Ehepaar Ellison mit drei seiner fünf Kinder den Wohnsitz nach Lemsitz. Beim Siedeln half Ottos 19jährige Tochter Ingeborg mit und wohnte auch über ein Jahr lang in Lemsitz. Sie war eine ausgebildete Krankenschwester. Unter dem Namen Ellison-Nidlef wurde sie im Zweiten Weltkrieg als die „österreichische Florence Nightingale“ berühmt. Ingeborg fiel gleich nach ihrer Ankunft die bedrückende Armut der Landbevölkerung in der Nachkriegszeit auf. Die Kinder, die nach dem ersten Schnee im November nicht zur Schule kommen konnten, weil sie keine Schuhe hatten, taten ihr besonders leid. Auf ihren Vorschlag entschloss sich die Familie zu einer besonderen Aktion: Zum Weihnachtsfest sollten alle Nachbarskinder und einige Kinder der ärmsten Familien von Lemsitz eingeladen werden.

Die ersten Weihnachten im Dezember 1921 wurden sowohl für die Ellisons als auch für die Nachbarn zu einem unvergesslichen Ereignis. Weil die Kinder in der Dunkelheit nicht alleine heimgehen durften, waren die Eltern mitgekommen. Auch Bürgermeister Pommer war eingeladen. Es begann mit einer ausgiebigen Kinderjause, mit Kakao und Ebereschensbrot. Das Kakao Pulver hatte ein Trientiner Cousin von Frau Ellison einige Wochen zuvor mitgebracht, in Österreich wäre es nicht aufzutreiben gewesen. Die Eltern bekamen Kletzenbrot und Glühwein. Danach spielte Ingeborg Weihnachtslieder auf der Mandoline und sang dazu, und wer konnte, sang mit. Der Höhepunkt war eine Kinder-Bescherung. Im leergeräumten Schlafraum stand ein Christbaum, vom Boden bis zur Decke reichend, hell erleuchtet. Darunter lagen kleine Packerln mit verschiedenen Süßigkeiten für die Kinder. „Mein Vater, das war Ottos Sohn Hans, hat oft von dieser Weihnachtsfeier gesprochen“, erzählte Gertraud Ellison. „Die Ellisons hatten enorm viel Arbeit mit den Vorbereitungen gehabt, aber das Leuchten in den Kinderaugen vor dem Christbaum war der schönste Lohn für die Mühe.“

Ehrung verdienstvoller Gemeindeglieder von St. Stefan

Ehrenbürger

Herr Eger Gerhard
 Herr ÖR Ninaus Franz
 Herr Rauscher Josef
 Herr Schmölzer Josef
 Herr ÖR Stipper Rupert

Ehrenringträger politische Mandatare

Herr Doktor Josef Johann
 Herr Gaar Herbert
 Herr Grinschgl Franz
 Herr Herunter Franz
 Herr Jandl Josef
 Herr Klement Andreas
 Herr Klug Stefan senior
 Herr Konrad Viktor
 Herr Pflanzl Augustin
 Herr Raunnigger Matthäus
 Frau Reinprecht Herta
 Herr Schmölzer Josef
 Herr Schreiner Markus
 Herr Strohmaier Edmund
 Herr Summer Ernst
 Frau Üllen Gertrude
 Herr Wagner Gottfried
 Herr Wölkart Richard

Ehrenring an Privatpersonen

Herr Rumpf Alois
 Herr LRR Prall Gerhard
 Herr Pfarrer Kan.Trstenjak Friedrich

Ehrenzeichen an Privatpersonen

Frau Baumert Maria
 Herr Benedek Paul
 Herr Hiebler Josef
 Herr Lang Michael
 Frau Nikodem-Eichenhardt Christine
 Herr Reboll Werner
 Frau Reinbacher Brigitte
 Herr KS Prof. Mag. Schmölzer August
 Herr Pfarrer Kan. Trstenjak Friedrich
 Herr Wolf Norbert

Der Anlass war ein wunderschöner, nämlich Danke zu sagen für die Leistungen verdienstvoller Gemeindeglieder und Gemeindeglieder, die weit „mehr als die Norm“ zum Wohle der Bevölkerung leisteten und somit den „Wohlfühlfaktor“ innerhalb eines gedeihlichen Zusammenlebens wesentlich verstärkten und nach wie vor verstärken.



Der Gemeinderat unter Bgm. Stephan Oswald fasste die dazugehörigen Beschlüsse alleinstimmig, sodass einer würdevollen Feier und Festsitzung beim „Klugbauer“ am Reinschkogel nichts mehr im Wege stand. Und es fanden sich nicht nur die meisten der Geladenen, einige mussten sich notgedrungen entschuldigen, zur Überreichung der Urkunden, Ehrenzeichen und Ehrenringen ein.

Der Gemeindevorstand von St. Stefan mit den Gemeinderäten, Ehrenbürger wie Bgm. a. D. Ger-

hard Eger, Vz.Bgm. a. D. ÖkRat Rupert Stipper, GdeKassier a. D. Josef Rauscher, als Vertreterin der Pfarre Pfarrverbandsvorstand-Stv. Birgit Bretterklierer sowie zahlreiche Ehrenringträger, ehemalige Bürgermeister, wie Andreas Klement, und Gemeinderäte wohnten diesem feierlichen Akt bei. Als besonderer Gast und in Vertretung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer wertete Landtagsabgeordnete Bgm. Maria Skazel die Veranstaltung auf.

Im Totengedenken wurde stell-

vertretend für die vielen Menschen, die sich für die Öffentlichkeit einsetzten und den Weg bereits vorangegangen sind, an den unlängst verstorbenen und viele Spuren hinterlassenden Konrad Novak gedacht.

Unter den musikalischen Klängen von Florian Oswald auf sei-

Vizebürgermeister von Greisdorf (bis zur Eingemeindung) und als Vizebürgermeister in St. Stefan für den Zeitraum von 10. Mai 1995 bis 2. August 2020 konnte an Viktor Konrad der Ehrenring überreicht werden. Für seine Gemeinderatstätigkeit im Zeitraum von 15. April 2000 bis 2. August 2020 erhielt Richard Wöl-



ner „Steirischen“ und den beiden Querflötistinnen Julia Ofner und Johanna Oswald, unter Leiterin der Musikschule Mag. Sabrina Sattmann, konnte Bürgermeister Oswald an acht Persönlichkeiten die Ehrenzeichen der Gemeinde überreichen. Es waren dies die anwesenden Astrid Harzl BEd. MSc., Markus Possert, Viktoria Sommer, Manfred Muhri, Kurt Grinschgl, Martin Hechtl, Werner Reboll und Norbert Wolf.

Für seine Leistungen in der Öffentlichkeit als Gemeinderat und

kart ebenso den Ehrenring.

Ein großer Dank mittels eines Ehrenringes konnte an den Obmann vom Grünen Kreuz Steiermark, LRR Gerhard Prall ausgesprochen werden, der sich gerade in seiner Heimatgemeinde immer und überall einsetzt und auch als größter Kommunalsteuerzahler seinen Obolus leistet.

In überaus einfühlsamen Worten dankten nicht nur Bgm. Stephan Oswald, sondern auch LAbg

Ehrenzeichen

politische Mandatäre

Frau Bretterklieber Barbara
 Herr Bretterklieber Johann
 Herr Grinschgl Kurt
 Herr Guggi Egon
 Herr Ing. Haas Maximilian
 Frau Harzl Astrid, BEd. MSc.
 Herr Hechtl Josef
 Herr Hechtl Martin
 Herr Kleindienst Florian
 Herr Klug Johann
 Herr Klug Stefan
 Frau Klug Theresia
 Herr Klug Stefan
 Herr Klug-Kager Karl
 Herr Köberl Josef
 Herr DI (FH) Kügerl Christian
 Herr Langmann Stefan
 Herr Lickl Robert
 Herr Meißel Erich
 Herr Muhri Manfred
 Herr Orthaber Florian
 Herr Oswald Stephan
 Frau Possert Emma C.
 Herr Possert Markus
 Herr Roth Franz
 Herr Ing. Schadl Robert
 Frau Schafer Margit
 Herr Schweiger Karl
 Frau Sommer Viktoria
 Frau Spielvogel Marianne
 Herr Stipper Rupert jun.
 Frau Strohmaier Ingrid
 Herr Strohmeier Andreas
 Herr Urbanz Hans-Peter
 Herr Weidhofer Karl
 Frau Werdnig Monika

Skazel den Mitmenschen, die sich in vielen Bereichen und weit über die Norm hinaus, auch mit viel Idealismus, einbringen und so der „Familie Gemeinde“ den notwendigen Rückhalt verleihen. Natürlich durfte ein anschließendes „Klugbauer-Festmahl“ nicht fehlen.

Ereignisreiche Saison des Tennisvereins

Trotz der erschwerten Bedingungen gerade in der Anfangszeit dieses Jahres war diese Saison für den Tennisverein St. Stefan etwas Besonderes. Durch Maßnahmensetzungen und Disziplin aller Mitglieder konnte dieses Jahr ordentlich Tennis gespielt werden und dafür möchte sich der Vorstand, besonders Obmann Florian Orthaber und Obfrau Aglaja Reicher herzlichst, bei allen bedanken.



Nicht nur der Spielbetrieb lief reibungslos, auch die Steirischen Meisterschaften mit neun Mannschaften gingen erfolgreich über die Bühne. Vor allem die Damen waren nicht mehr zu bremsen und holten gleich alle drei Meistertitel! Wir konnten auch dieses Jahr mit der Damen U45 und Damen U35 unter der Mannschaftsführerinnen Brigitte Popotnig und Maria Rexeis Bundesligaluft schnuppern.

Auch die Intensivtage, vier Tage

voller Tennis, Spaß und Kids, wurden, dank der Hilfe vieler Mitglieder und Sponsoren, zu einem großartigen Event. Die Kinderarbeit bleibt weiter der Schwerpunkt unseres Vereins und dies sieht man auch. Tolle Arbeit von Jürgen Popotnig und allen Helfern sind hier das Markenzeichen.

Mit vielen Teilnehmern im Single und Doppel konnte die Saison mit den Vereinsmeisterschaften würdevoll abgeschlossen werden.

Spannende Matches, tolle Stimmung und eine Top-Organisation von Michael Herunter und Stefan Haring zeichneten dieses Event aus.

Ein großer Dank auch an unsere „gute Seele“ Herta und ihr Team, die das Sportstüberl seit April 2012 mit Herzlichkeit und Engagement führen.

So kann man nun, nach einer ereignisreichen, spannenden, lustigen Saison, in den Winter starten. Wir danken unseren Hauptsponsoren der S-Versicherung und der Steiermärkischen Sparkasse für ihre tolle Unterstützung und auch bei allen anderen Sponsoren und der Gemeinde möchten wir uns von Herzen bedanken. Auch in diesen Zeiten habt Ihr uns immer unterstützt, ohne euch gäbe es den Verein nicht so, wie er dasteht.

Für weitere Informationen steht unsere Homepage: www.tennisclub-st-stefan.at oder unsere Facebookseite zur Verfügung.



S-VERSICHERUNG



*Und so wünschen wir, den Vorstand des Tennisvereins St. Stefan ob Stainz,
allen Mitgliedern und Gemeindegängern
schöne Weihnachten und eine besinnliche Weihnachtszeit!*

In jeder Ausgabe unserer GMZ „Rundblick aus St. Stefan“ stellen wir Unternehmer aus unserer Gemeinde vor!

Aller guten Brüder sind drei!

*Alexander, Christian und Benjamin – drei Brüder – haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam Gastgeber zu werden. Und zwar auf ganzer Linie. Was öfter zusammen bei Schilchertagen und Co probiert wurde, wird nun Realität: Das gemeinsame Gastgeben. Zimmer, ein Buschenschank, eine Bar, ein romantisches Eck im Rosengarten, eine Rooftopterrasse. Dabei wird sowohl auf gute Qualität geachtet, als auch darauf, dass jede*r willkommen ist.“*



Die HerrgottHö wird die perfekte Location, um zu feiern. Auf der Anhöhe überblickt der Gast die grüne Weststeiermark und kann ungezwungen und frei die Seele baumeln lassen. Der Umbau war bewusst nachhaltig angelegt, die alte Bausubstanz wurde verwendet und verwandelt, anstatt alles abzureißen und neu zu errichten. In jedem Zentimeter des Hauses steckt viel Hirnschmalz, Herzblut und Zusammenhalt.

- Bio, persönliche Verbindung
- Jeder soll Platz haben – barrierefrei trotz mehrerer Niveaus
- Urban-traditionell

Öffnungszeiten 2021:

- ab 19. November bis 23. Dezember
- Do-Sa ab 15 Uhr

2022: große Eröffnung am 19. Februar mit ausgedehnten Öffnungszeiten

Einen Buschenschank „in progress“ sehen, ja, das kannst du seit Ende November auf der HerrgottHö. Wir drei Brüder sind ein bisschen wie kleine Kinder und wollen unbedingt zeigen, an was wir schon so lange arbeiten. Deswegen veranstalten wir eine kleine „Limited Eröffnung“ von 19. November bis 23. Dezember bevor sich am 19. Februar die Pforten grandios offiziell auftun. Vorher heißt's ein bisschen hinter die Kullissen blicken, ein bisschen Baustellen-Buschenschank-Romantik, ein bisschen Vorglühen. Ab November nehmen wir sehr gerne Ihre Reservierungen an. Auch Weihnachtsfeiern sind bei uns möglich.

Dabei sind den Brüdern die folgenden Werte wichtig:

- Gute Weinqualität: Demeter,



Biohof Weinbau Herrgott
Kirchberg 101, 8511 St. Stefan
T.: 0664 5205645,
biohof@herrgott.at
Homepage: www.herrgott.at



Streetwork Deutschlandsberg kocht

jeden Mittwoch ab 15 Uhr im STruDL. Ganz nach dem Motto „Gesundheitskompetenz stärken & Dinge fürs Leben lernen“ startete im September ein Kochprojekt von Streetwork. Gemeinsam mit der Streetworkerin Ruth werden jede Woche neue Rezepte ausprobiert. Orientierung geben dabei die Wünsche der jugendlichen Köchinnen und Köche selbst, denn in erster Linie geht es darum zu kochen, was schmeckt.

Dabei ist schon Vielfältiges entstanden, wie zum Beispiel glutenfreie Lasagne oder veganes Curry. Das Wichtigste bei diesem Kochprojekt ist, dass alle Rezepte einfach, schnell und kostengünstig nachzukochen sind.

Perfekt also für alle Jugendlichen, die sich einmal in der Küche ausprobieren wollen oder keine Lust

mehr auf Junk-Food haben.

Nach dem Kochen wird gemeinsam gegessen, um auch den kulturellen Aspekt einer Mahlzeit zu thematisieren. Alle „Reste“ können ab 17 Uhr kostenlos in der Kontaktstelle „STruDL“ in der Frauentaler Straße 5 abgeholt werden. Das Projekt findet jeden Mittwoch

ab 15 Uhr statt, ausgenommen an Feiertagen. Die Teilnahme am Kochprojekt ist kostenlos, es wird um Anmeldung unter der Telnr. 0664 23 54 612 bei Ruth gebeten.

Im Anschluss an das Projekt gibt es ein Kochbuch á la Streetwork mit allen gesammelten Rezepten.

Schulsozialarbeit lädt ein zum „RaDL“



Das „RaDL“ - Raum für alle(s) - ist ein außerschulisches Angebot für alle Schüler*innen der Mittelschulen im Bezirk Deutschlandsberg, das vom Bereich Schulsozialarbeit des Sozialverein Schilcherland seit heuer angeboten wird.

Das „RaDL“ ist ein kostenloses und freiwilliges Angebot und hat interessierte Burschen und Mädchen im Alter von 10-14 Jahren zur Zielgruppe. Des Weiteren findet das Treffen aufgrund von Corona jede Woche an einer anderen Mittelschule im Bezirk Deutschlandsberg für die Schüler*innen der jeweiligen Schule statt.

Das Freizeitangebot hat sich zum Ziel gesetzt, das soziale Miteinander der Schüler*innen zu fördern. Es wird ein Raum zum Einbringen

von Ideen und der Erweiterung von Wissen und Kompetenzen geschaffen, sowie durch gemeinsame Aktivitäten Austausch mit Gleichaltrigen ermöglicht. Um für das „RaDL“ ein Logo zu finden, wurde an den Mittelschulen im Bezirk Deutschlandsberg zu einem RaDL-Logo-Wettbewerb aufgerufen. Schüler*innen der Mittelschulen haben die Möglichkeit sich kreativ einzubringen, ein eigenes Logo für das „RaDL“ zu entwerfen und durch ihr Engagement einen Preis zu gewinnen.

Nähere Informationen gibt es bei der Schulsozialarbeiterin Carina Magg, MA
T.: 0664/23 54 619

**Termine in St. Stefan ob Stainz:
21.12./22.03./31.05.**





SICHERHEITSTIPPS FÜR DEN ADVENT

In wenigen Wochen ist Weihnachten und dann erstrahlt auch der Christbaum wieder im Lichterglanz. Brandgefährlich kann dies allemal sein, werden nicht entsprechende Vorkehrungen getroffen. Es gehört zur Tradition in der Weihnachtszeit aus Nadelgehölz, Stroh, Wachs und anderen leicht brennbaren Materialien Dekorationen für die Advent- und Weihnachtszeit zu basteln. Deshalb tut sich von November bis Jänner meistens mehr als sonst bei der Feuerwehr.



Wenn es ernst wird

- ❖ Wenn möglich versuchen Sie den Brand selber zu löschen.
- ❖ Gehen Sie aber kein Risiko ein: Wenn Sie das Feuer nicht mehr löschen können, verlassen Sie die Wohnung.
- ❖ Zögern Sie nicht, die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 zu alarmieren.
- ❖ Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbunden wird.
- ❖ Verlassen Sie die Wohnung.
- ❖ Warnen Sie Nachbarn.
- ❖ Bringen Sie alle in Sicherheit, vor allem Kinder und ältere Menschen.
- ❖ Versuchen Sie, gefährdeten Menschen Hilfe zu leisten.
- ❖ Wer nicht mehr ins Freie gelangt, sollte sich in den nächstliegenden Raum begeben, die Tür schließen, die ins Freie führenden Fenster öffnen und sich bemerkbar machen.
- ❖ Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein.

Interessante & vielseitige Lehrstelle als Elektrotechniker m/w wird vergeben!



Elektrotechniker*innen für Elektro- und Gebäudetechnik installieren, warten und reparieren elektrische Anlagen sowie Elektromaschinen, elektrische Geräte und Stromleitungen, die zur Erzeugung, Verteilung und Anwendung von elektrischem Strom dienen.

Es besteht die Möglichkeit für einige Schnuppertage, um den Betrieb und Beruf näher kennenzulernen. Für weitere Informationen ruf einfach an oder schreib uns eine Email.



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.



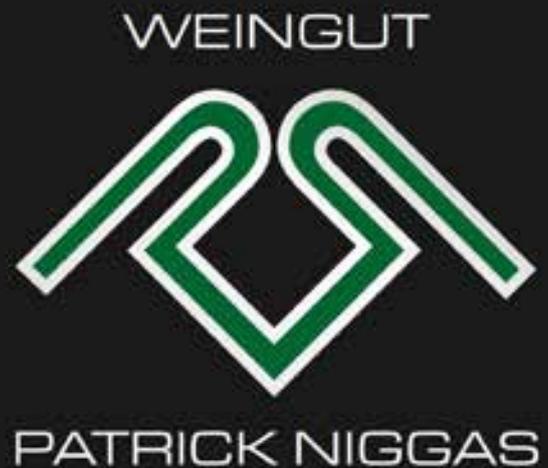
AB-HOF VERKAUF



AN UNSEREM SELBSTBEDIENUNGSSTAND
IN PIRKHOF RUND UM DIE UHR MÖGLICH.

REGIONAL • BIO • NATÜRLICH

Biohof Kormann-Klement
Pirkhof 59 • 8511 St. Stefan ob Stainz • 0699 11 44 01 10



*Wir danken all unseren
Kunden für die Treue
und wünschen Ihnen und
Ihren Angehörigen eine schöne
Weihnachtszeit und
ein gesundes neues Jahr.*

Gemeinde St. Stefan ob Stainz Abfuhrtermine 2022



Restmüll		Altpapier	Gelber Sack	Biomüll	
*FR 07.01.2022	07.01.2022	10.02.2022	13.01.2022	04.01.2022	® 12.07.2022
03.02.2022	04.02.2022	11.02.2022	14.01.2022	18.01.2022	19.07.2022
03.03.2022	04.03.2022	24.03.2022	24.02.2022	01.02.2022	*MO 25.07.2022
31.03.2022	01.04.2022	25.03.2022	25.02.2022	15.02.2022	02.08.2022
28.04.2022	29.04.2022	05.05.2022	07.04.2022	01.03.2022	09.08.2022
*FR 27.05.2022	*SA 28.05.2022	06.05.2022	08.04.2022	15.03.2022	*MI 17.08.2022
23.06.2022	24.06.2022	*FR 17.06.2022	19.05.2022	29.03.2022	23.08.2022
21.07.2022	22.07.2022	*SA 18.06.2022	20.05.2022	12.04.2022	® 30.08.2022
*FR 19.08.2022	*SA 20.08.2022	28.07.2022	30.06.2022	26.04.2022	06.09.2022
15.09.2022	16.09.2022	29.07.2022	01.07.2022	03.05.2022	13.09.2022
13.10.2022	14.10.2022	08.09.2022	11.08.2022	® 10.05.2022	20.09.2022
10.11.2022	11.11.2022	09.09.2022	12.08.2022	17.05.2022	® 27.09.2022
*FR 09.12.2022	09.12.2022	20.10.2022	22.09.2022	24.05.2022	04.10.2022
		21.10.2022	23.09.2022	31.05.2022	11.10.2022
		01.12.2022	FR* 04.11.2022	07.06.2022	25.10.2022
		02.12.2022	FR* 05.11.2022	14.06.2022	08.11.2022
			15.12.2022	21.06.2022	22.11.2022
			16.12.2022	28.06.2022	06.12.2022
				05.07.2022	20.12.2022

(Achtung! Mit * gekennzeichnete Termine sind Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen; ® = Behälterreinigung Bio-Abfall)



Abfallentsorgung leicht gemacht

- Beratung
- Sammlung
- Sperrmüllabfuhr
- Entrümpelung
- Baustellenentsorgung
- Containerservice
- Grünschnitt
- Problemstoffsammlung

Abfall einfach und bequem online entsorgen unter:
www.abfallserviceonline.at



FCC Austria Abfall Service AG
8055 Graz, Auer-Welsbach-Gasse 25
graz@fcc-group.at | Tel.: 0316/29 27 91



BUS DICH WEG!



pölzl

reisen



WWW.POELZLREISEN.AT



ADVENT IN SÜDTIROL

2 Tage 11. - 12.12.2021

Preis p. P.: € **198,-**



ADVENT IN DER WACHAU

2 Tage 18. - 19.12.2021

Preis p. P.: € **189,-**



WEIHNACHTEN IN OPATIJA UND ROVINJ

4 Tage Rovinj 23. - 26.12.2021
5 Tage Opatija 23. - 27.12.2021

Preis p. P.: AB € **449,-**



MUSICAL CATS

1 Tag 13.03.2022

Preis p. P.: AB € **122,-**



SILVESTER IN POREC

5 Tage 29.12. - 02.01.2022

Preis p. P.: € **539,-**



SILVESTER - ÜBERRASCHUNG AM MEER

5 Tage 29.12. - 02.01.2022

Preis p. P.: € **549,-**